

brückenbote

Juli | August | September 2025

DOMBRIEF



GEMEINDEBRIEF

Ev. Domgemeinde

Ev. St. Katharinengemeinde

Ev. St. Gotthardt- und
Christusgemeinde

INHALT

Editorial	2
Betrachtung von KMD Ernst Damus	3 / 4
Rückblicke	4 / 6
Kita und Christenlehre	7 / 8
Junge Gemeinde	9 / 10
Kirchenmusik	11 / 12
Termine und Ankündigungen	13 / 14
Ev. Domgemeinde	15 - 19
Ev. St. Gotthardt- und Christusgemeinde	20 - 22
Ev. St. Katharinengemeinde	23 - 25
Von unseren Partnern	25 - 28
Termine auf einen Blick	29
Alle Gottesdienste	30 / 31
Wichtige Adressen	32



Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

(Ps 46,2; Monatsspruch September 2025)

Kirche, Schwarzbrot!

Liebe Leserin, lieber Leser

Kirche, was ist das eigentlich?

Eine Frage – und es gibt so viele Antworten, wie es Menschen gibt unter ihrem weiten Dach.

Kirche ist da, wo wir singen, reden, lauschen, nachdenken. Da, wo wir feiern, beten, hoffen. Wo wir unsere Hoffnung miteinander teilen, und die Freude, die Liebe. Die Trauer auch. Wo wir neu anfangen. Neu anfangen könnten.

Kirche ist in alten Holzbänken, auf Sitzkissen, unter Obstbäumen, am Ufer. Kirche ist da, wo zwei oder drei oder hundert zusammen sind und wissen: Jesus Christus ist auch da. Kirche ist, wohin wir unsere Kinder tragen, wo wir als Alte sitzen. Von wo wir vielleicht aufbrechen, und sie bleibt. Wohin wir vielleicht eines Tages zurückkehren, und sie ist da. Kirche ist, von woher wir aus der Ferne ein Glockenläuten hören.

Und dann ist Kirche – Schwarzbrot.

„Schwarzbrot“ nennt man doch etwas, das wichtig ist, aber nicht süß. Das gründlich gekaut werden muss. Verlockend höchstens, wenn man sehr hungrig ist (!). Macht Arbeit, braucht Geduld, hält lange vor. Man sagt Schwarzbrot, wenn etwas nicht einfach nur Spaß macht, sondern auch Arbeit.

So wie GKR-Arbeit. Vielleicht wissen Sie längst, was das ist, vielleicht haben Sie diese Abkürzung noch nie gehört. In beiden Fällen möchte ich diese Zeilen gerne genau für Sie schreiben.

GKR, das heißt Gemeindekirchenrat. Das ist die Geschäftsführung der Ge-

meinde. Es sind Menschen, die von der Gemeinde gewählt werden, um die Gemeinde zu leiten. Am 30. November 2025 werden in nahezu allen Kirchengemeinden neue Leitungen gewählt.

Wer das schon mal gemacht hat oder gerade GKR-Mitglied ist, weiß, dass es hier viel um Pflicht und Einsatz geht, und weniger – aber auch! – um Zuckerbrot. Der GKR entscheidet über alles, was für die Gemeinde relevant ist – vom Kostenvoranschlag für die Dachreparatur oder gute Arbeitsbedingungen für Angestellte der Gemeinde über Honorare für Musik, Vergabe von Räumen, vielleicht gemeindeeigene Pachtverträge. Und auch theologische Fragen sind GKR-Entscheidungen – wie oft feiern wir Abendmahl, wie wollen wir Kindergottesdienst anbieten.

Kirche lebt von Menschen, die bereit sind, diese Aufgaben zu übernehmen. Eine zutiefst demokratische Struktur: Nicht ein Mensch, der alles entscheidet, sondern ein Gremium gewählter Mitglieder, die alles immer gemeinsam aushandeln und Punkt für Punkt abstimmen. Jede Entscheidung kommt ins Protokoll.

Haben Sie Lust zu kandidieren? Und dann: Gemeinsam Verantwortung tragen, auf angemessene Weise politisch sein, unseren Platz als Christen in der Gesellschaft wahrnehmen, tun, was wir können, unbedingt die Würde jedes Menschen verteidigen. Glocken läuten. Gut verwalten, was Christus selbst gegründet hat. Hoffnung teilen, für Frieden beten.

Gutes Schwarzbrot für die lange Strecke! Machen Sie mit?

Ihre Pfarrerin Uta Stiller



Informationen zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Die Wahl der Gemeindekirchenräte der St. Katharinenkirche sowie der St. Gotthardt- und Christusgemeinde findet am 30. November statt. In der Domgemeinde wird der GKR am 7. Dezember gewählt. Die Wahlorte und -zeiten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht. Jedes Gemeindeglied bekommt eine Wahlbenachrichtigung. Es besteht auf Antrag an das Gemeindebüro der jeweiligen Gemeinde die Möglichkeit der Briefwahl.

Bis zum 15.9.25 (St. Gotthardt- und Christus und St. Katharinen) bzw. bis zum 22.9.25 (Domgemeinde) können sich **Kandidierende für die jeweiligen Gemeindekirchenräte im Gemeindebüro Ihrer Gemeinde melden** oder vorgeschlagen werden. (Kontakt Daten auf der Rückseite des Brückenboten).

Am 28. September findet im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Gotthardtkirche eine Gemeindeversammlung statt, bei der sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde vorstellen. Die Kandidierenden der St. Katharinenkirche werden sich am 19. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr bei einer Gemeindeversammlung im Raum 10 des Gemeindehauses vorstellen. Die Kandidierenden der Ev. Domgemeinde werden sich in Gemeindeversammlungen nach den Gottesdiensten am 5. Oktober, 14 Uhr (Klein Kreutz) und am 19. Oktober, 10.30 Uhr (Dom) vorstellen.

DAS HERZ ALLER DINGE

Betritt man die St. Gotthardtkirche, fällt der Blick alsbald auf das große Triumphkreuz mit den Personen zur Passion und den Symbolen der Evangelisten. Auch die Rückseite des Triumphkreuzes ist künstlerisch gestaltet, und zwar als in Grün gehaltenes, schlichtes, flaches Holzkreuz, ohne Figuren. Dieses Bild wird hier nicht kommentiert, es gab aber den Anstoß zu der folgenden Betrachtung zum Thema „Herz“.

Herr Christ, der einig Gotts Sohn,
Vaters in Ewigkeit,
aus seim Herzen entsprossen,
gleichwie geschrieben steht.
Er ist der Morgensterne,
sein Glänzen streckt er ferne,
vor andern Sternen klar.



Triumphkreuz,
Foto: Joachim Damus

Das ist die erste Strophe des Epiphaniastrophe, das Elisabeth Cruciger 1524 nach dem lateinischen Hymnus „Corde natus ex parentis“ gedichtet hat. Nicht vom menschlichen Herzen ist die Rede, sondern vom Herzen Gottes und davon, dass der Sohn aus dem Herzen des Vaters geboren sei.

Vom Herzen handelt auch das zwei Jahrhunderte später (1725) von Zinzendorf geschaffene Lied „Herz und Herz, vereint zusammen“. In der vierten Strophe geht der Liederdichter in seiner Aussage über das Herz Gottes noch einen Schritt weiter, wenn er schreibt: „dass wir dem ins Herze sehen, der uns so geliebet hat“.

In der Bibel kommt das Wort Herz so häufig vor, dass man es als ein Schlüsselwort des Evangeliums ansehen muss. Manche Wendung ist volkstümlich geworden, die biblische Herkunft vergessen. Wer weiß noch, dass der Titel der beliebten

Fernsehserie „Ein Herz und eine Seele“ aus der Apostelgeschichte des Lukas stammt, wo im vierten Kapitel das Leben der ersten christlichen Gemeinde beschrieben wird? Oder dass das sprichwörtliche „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“ ein Ausspruch Jesu aus dem Matthäusevangelium ist (12,34).

Wenn die Bibel vom Herzen spricht, meint sie immer das Zentrum des Menschen. Bestand hat vor Gott, was in Hingabe und Liebe aus dem Herzen fließt. Hier zwei Zitate: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an“ (1. Sam. 16,7). – „Der aber die Herzen erforscht, weiß, worauf der Sinn des Geistes gerichtet ist“.

Der Satz des Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ findet eine schöne Bestätigung in der österlichen Geschichte von den Emmausjüngern. „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem

Wege?“, sagen die beiden, nachdem Jesus verschwunden ist. Als sie noch mit ihm gingen, waren Augen und Verstand blind, aber ihr Herz „brannte“ schon (Lukas 24).

Wie die Sonne das Zentrum unseres Planetensystems ist, so ist das Herz nicht nur das organische Zentrum des Leibes, sondern die mikrokosmische Sonne, von der Licht und Wärme ausstrahlen möchten. Das gilt besonders für das von Christus erfüllte, für ihn „brennende“ Herz. Die Heilige Schrift sieht das Herz nicht nur als Symbol der opferbereiten Liebe, sondern auch als Quelle des Glaubens. So wird in der katholischen Kirche am Fest des Allerheiligsten Herzens Jesu als Epistel ein Abschnitt aus dem Epheserbrief gelesen (3,17-18), in dem es heißt: „... dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.“ Glaube ist Wissen des Her-

zens, ein Wissen, das so gewiss und unumstößlich sein kann wie in der Mathematik, mit dem Unterschied, dass die mathematische Formel bewiesen wird, während der Gegenstand des Glaubens sich erweist. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges machte der englische Schriftsteller Graham Greene von sich reden. Einer seiner zahlreichen Romane trägt den Titel „Das Herz aller Dinge“. Der Sünder fällt in die liebenden Hände Gottes, der das Herz aller Dinge ist. Greene stellt dem Roman ein Motto voran, worin

es heißt: „Der Sünder ist mitten im Herzen des Christentums.“

Dass Christus das Herz aller Dinge ist, bringt auf seine Weise auch der katholische Naturwissenschaftler und Theologe Teilhard de Chardin zum Ausdruck. Er sagt: „Durch seine Inkarnation wohnt Christus der Welt inne, er ist in der Welt verwurzelt bis in das Herz des winzigsten Atoms.“ Chardin weitet den Gedanken der Inkarnation aus. Nicht nur der menschliche Leib wird von ihr ergriffen, sondern die ganze Schöpfung. Ihr wohnt Christus ein als ihr

innerstes Herz. Im Grunde geht Chardin damit über die erfahrbare Wirklichkeit hinaus und weist auf einen zukünftigen Zustand der Welt hin, in welchem „Gott alles in Allem“ sein wird, mit anderen Worten: auf das Neue Jerusalem.

Anfang und Ende reichen sich die Hand. Derjenige, dessen hölzernes Marterkreuz wir zu Beginn sahen, das Kreuz, aus dem wie grüne Blätter neues Leben wächst, ist zugleich der, von dem Chardin spricht: Christus, das Herz aller Dinge.

KMD Ernst Damus

Rückblick



Evangelische
St. Katharinen
Kirchengemeinde
Brandenburg
an der Havel



EVANGELISCHE
SANKT GOTTHARDT- UND
CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE
BRANDENBURG



Frühlingskonzert und Sommerfest in der Kirche Klein Kreutz

Am Sonntag Kantate gab es in unserer Kirche in Klein Kreutz ein Frühlingskonzert. Zur aktiven Teilnahme waren alle eingeladen, die Lust hatten, sich musikalisch zu beteiligen. Es wurde in der gut gefüllten Kirche ein buntes und sehr abwechslungsreiches Konzert – alle Generationen haben mitgewirkt. Es erklang Musik aus 5 Jahrhunderten, es wurde in unterschiedlichen Besetzungen gesungen und musiziert auf Orgel, Trompete, Harfe, Cello, Blockflöten, Akkordeon, E-Piano und Schlagzeug.

Zum Abschluss wurde gemeinsam eine Taufe gefeiert, bevor es zu einem ausgiebigen Kaffeetrinken auf die Wiesen vor der Kirche ging.



Die gut gefüllte Klein Kreutzer Kirche, Foto: Reichelt

Es war sehr schön, dass sich so viele Menschen aus Klein Kreutz, Brandenburg, Saaringen und anderen Orten der Gegend haben einladen lassen! Am 4. Juli 2025 planen wir ab 17 Uhr ein Sommerfest an gleicher Stelle, zu dem wir bereits jetzt herzlich einladen. Kommen Sie gern zum Singen, Grillen und Spielen!

BITTE FOLGEN

Unseren
Kirchengemeinden
können Sie auch in den
sozialen Netzwerken
folgen.



Unter **#brueckenbote** und
unter **#tokatha.orgel**
können Sie sich über
Aktuelles aus unseren
Gemeinden und über
die Tokatha Orgel bei
Instagram und Facebook
informieren.

Wer den Brückenboten digital erhalten möchte, bitte im Gemeindebüro St. Gotthardt melden, ebenso wer den gedruckten Brückenboten abbestellen möchte.

Hahnenschrei-Gottesdienst im Brandenburger Dom

Am Ostermorgen, kurz bevor die Sonne aufgeht, treffen wir uns seit vielen Jahren beim Gottesdienst zum Hahnenschrei in der Krypta des Domes, um das Ostergeschehen gemeinsam zu feiern. In fast völliger Dunkelheit beginnt der Chor mit dem kurzen Hymnus „Bleibet hier und wachet mit mir. Wachet und betet“. Begleitet von Gebeten, Lesungen und Gesängen geht es zu verschiedenen Stationen im Dom – von der Krypta zum Feuer vor dem Dom, von dort zum Altar im Kirchenschiff und schließlich mit dem Lied „Christ ist erstanden“ hinauf zum Hohen Chor. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung unter dem Zeichen des Kreuzes.

Es rührt das Herz an, jedes Mal – mir geht es jedenfalls so. Wenn ich die von Jahr zu Jahr größer werdende Zahl derer sehe, die sich so zeitig am Ostermorgen auf den Weg machen, glaube ich, anderen geht es möglicherweise ähnlich.

Mein Wunsch wäre, nach dem Aufgehen der Sonne nicht gleich auseinander zu laufen, sondern noch weiter etwas Gemeinschaft zu pflegen, vielleicht bei einem gemeinsamen Osterfrüh-



Gottesdienst zum Hahnenschrei, Foto: Domgemeinde

stück. Es wäre die Wiederbelebung einer Tradition – habe ich gehört.

Matthias Reichelt, Gemeindegemeinderatsvorsitzender Ev. Domgemeinde

„Er ist erstanden!“

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“, so entgegneten wir Frau Puppes Begrüßungsworte, am Ostersonntag um kurz nach 8 Uhr im Saal des Interkulturellen Zentrums.

Die Konfirmanden des 7. Jahrgangs Martha sowie Sebastian und Sophie bereiteten in ihrem diesjährigen Gottesdienstpraktikum und zum Erringen von Helferpunkten das zur Tradition gewordene Frühstück der Gemeinde mit ihren Müttern vor: Da wurde liebevoll der Tisch eingedeckt und dekoriert, Obst und Gemüse geschnippelt, Süßes und Herzhaftes vom Mitgebrachten der Gäste drapiert, die Gesangbücher ausgeteilt, und es duftete herrlich nach Kaffee und Tee und Selbstgebackenem!



Wir saßen mit gut 30 Menschen vom Kleinkind bis zum Senior beisammen, begannen mit dem Entzünden der wunderschönen Osterkerze und ließen es uns nach

einem Gebet und einem Lied kulinarisch sehr gut gehen – es war ein Schmaus für die Augen, Ohren und alle weiteren Sinne, was uns der Tisch bescherte und die guten

Gespräche bereiteten – ein schönes Miteinander mit ganz viel Herz und Gemeinschaft.

Gestärkt zogen wir mit dem kräftigen Kanon „Der Herr ist auferstanden“ in die gut besetzte Kirche ein und nahmen am Ostergottesdienst mit Taufe teil. Halleluja!

*Im Namen des
Osterfrühstücksteams
Sabine Baum*

Auch Du gehörst dazu – Eltern singen mit ihren Kindern

In diesem Jahr führte das Projekt 40 Erwachsene und Kinder aus verschiedenen Regionen unseres Kirchenkreises zusammen. Beim Probenwochenende in Petkus wurde vier Tage lang das Stück „Auch Du gehörst dazu“ einstudiert. Genauso wichtig wie die Proben am Musical waren das gemeinsame Spielen der Kinder und die intensiven Gespräche unter den Erwachsenen. In dieser Gemeinschaft zeigten sich durchaus Parallelen zum Zusammenhalt der Tiere, die im Musical gemeinsam einen Garten bewohnen und sich plötzlich mit Veränderungen konfrontiert sehen.

Das Musicalprojekt „Eltern singen mit ihren Kindern“ hat eine lange Tradition, inzwischen sind die Kinder der ersten Runden junge Erwachsene. In den vergangenen neun Jahren leiteten die Gemeindepädagoginnen

Anja Puppe (Organisation) und Katharina Schulz (Regie) sowie Kantorin Suhyun Lim das Projekt. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen gelang es Suhyun Lim, den Solist*innen Selbstvertrauen zu geben und viele Stimmen in einem Chor zu vereinen.

Die Premiere des Stücks wurde bei der Eröffnung des Kirchenkreisentrums in Lehnin gefeiert, am folgenden Tag gab es eine Aufführung in der Gotthardtkirche. Bei beiden Aufführungen spendete das Publikum rauschenden Beifall – und rief nach einer Zugabe.

In die Freude über das gelungene Projekt und die erfolgreichen Aufführungen mischte sich jedoch Wehmut – für Suhyun Lim war es das letzte Mal. Sie wurde nach der



Das Projekt „Eltern singen mit ihren Kindern“ unter musikalischer Leitung von Kantorin Suhyun Lim, Foto: Philipp Mosch

Aufführung in der St. Gotthardtkirche unter viel Beifall mit großem Dank für Ihren Dienst und mit einem Segen verabschiedet.

Aber es geht weiter. Im Jahr 2026 wird Stadt- und Domkantor Christopher Skilton das Projekt musikalisch begleiten. Allen, die bisher nicht dabei waren, rufen wir das Motto der Gartentiere zu: Auch Du gehörst dazu!

*Susanne Schöffner-Krohn und
Marius Krohn*

Vor und nach Ostern im Domkindergarten



Ganz im Sinne der Vorbereitung auf Ostern gestalteten wir die Tage mit den Kindern im Kindergarten und thematisierten das in den Morgenkreisen. Die Kinder erfuhren, dass die Woche vor Ostersonntag im christlichen Glauben als „Karwoche“ bezeichnet wird. So gingen wir am Dienstag der Karwoche mit allen Kindern ab 3 Jahren in den Dom. Dort wandelten wir gemeinsam und Pfarrerin Graap erzählte uns an Stationen und anhand von kindgerechten Abbildungen vom Kreuzweg, den Jesus ging. Als hoffnungsvollen Ausblick sangen wir zusammen das

Lied „Gottes Liebe geht auf über dir“. Am Donnerstag der Karwoche erlebten wir mit allen Kindern des Kindergartens das Agapemahl, um damit Jesu Abendmahl am Gründonnerstag nachzuempfinden. Wir gestalteten das Mahl zu einem Beisammensein mit Fladenbrot Teilen und Essen und Apfelsaft Trinken. In der Woche nach Ostern, als die Osterzeit begonnen hatte, hörten wir die Geschichte der Emmaus-Jünger und von Jesu Auferstehung, buken Osterplätzchen, trudelten Ostereier und gestalteten Eier auf vielfältige Art und Weise.

Uta Gripp, Leiterin des Evangelischen Domkindergartens

Familienkirche

Am 10. Mai, einen Tag vor dem Muttertag, haben wir in der Familienkirche Gottesdienst gefeiert.

Wir haben uns gefragt, was die Bibel denn zu der Feier der Mutter sagt. Im 4. Gebot heißt es, Du sollst Vater und Mutter ehren. Aber was bedeutet das? Warum gibt es kein Gebot, Du sollst die Kinder ehren? So viele Fragen. Die Kinder haben Kekse für die Eltern gebacken und die Eltern

für die Kinder. Beim Backen haben wir uns darüber ausgetauscht. Die Kekse wurden dann natürlich mit viel Liebe verziert, verschenkt und vernascht.



Nächste Termine

Familienkirche:

Samstag, 12. Juli, 15.00 Uhr

St. Gotthardtkirche

Sonntag, 14. September, 10.30 Uhr
Hof Interkulturelles Zentrum (Familiengottesdienst, Türmetag und Diakoniesonntag)

Daneben gibt es noch den **Familientreff**, einen Begegnungsnachmittag für Familien mit Kindern. Wer mag, kann Spiele und etwas zum Naschen mitbringen. Termine: 19. Juli und 27. September jeweils um 15 Uhr im Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a, (Eingang über den Hof).



Backen in der Familienkirche, Foto: Anja Puppe

Senfkörner

Die „Senfkörner“ sind ein Christenlehreangebot für Kinder der 5. und 6. Klasse. Die Kinder sind durch die Schule und ihre Freizeitaktivitäten in der Woche ausgelastet. Deshalb möchten wir uns mit den Kindern der ganzen Region Brandenburg einmal im Monat an einem Sonabend treffen und gemeinsam unterwegs sein, auf der Suche nach Antworten auf

Fragen, die Kinder in diesem Alter beschäftigen. Im neuen Schuljahr soll es wieder spannende Samstags-treffen der Senfkörner geben. Über Eltern, die uns unterstützen und begleiten, freuen wir uns. Manchmal geht es gar nicht anders. Um eine Anmeldung zu den Fahrten und Veranstaltungen wird herzlich gebeten.

Fröhlich begrüßt das Senfkörner-Team
Marianne Kosbab, Konstantin Geiersberg
und Anja Puppe



Wir starten mit dem
World Cleanup Day am
20. September um 10
Uhr. Der Ort wird noch bekannt
gegeben. Kontakt: Anja Puppe



Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen

Wir haben Plätze frei!



Telefon: 03381 302889
kita.regenbogen@gemeinsam.ekbo.de

Familienrüstzeit

Familien sind zu einem gemeinsamen Wochenende im Haus St. Ursula in Kirchmöser eingeladen. Die Familienrüstzeit steht unter dem Motto „Komm den Frieden wecken“ vom 14.- 16. November 2025.

Kosten

Erwachsene 100 € pro Person
und Kinder 50 €.

Infos und Anmeldung
bei Anja Puppe,
Tel.: 0152 0996828

Herzlich Willkommen in der Kita St. Katharinen

Ob regelmäßige Besuche im Krugpark und im Brandenburger Theater, Ausflüge zur Feuerwehr oder der Besuch von Frau Kornmesser anlässlich des Kitakollaps-Tages 2025, in unserer Kita ist jeder Tag spannend und interessant. Wer mehr über uns und von uns erfahren möchte, kann uns nach vorheriger Anmeldung gern besuchen kommen.

Im Internet sind wir unter www.kitaverband-brandenburg-west.de zu finden. Aktuell haben wir noch freie Kitaplätze. Schauen Sie doch mal vorbei!

Angelika Demir,
Kitaleitung St. Katharinen



Wir haben mit den Kindern
Vogelbrötchen gebacken.
Foto: Kita St. Katharinen



Die Kita ist zu Besuch bei der Feuerwehr.



MdL Britta Kornmesser (mitte)
besuchte die Kita St. Katharinen,
Pf Jens Meiburg (links), Angelika Demir
(rechts), Foto: Maximilian Gränitzta

Unsere Kita bekam von der SsTBG Steffen
Schick einen neuen Satz Westen gespon-
sert, um bei den Ausflügen gut ausgerüs-
tet zu sein. Foto: Kita St. Katharinen



Das Lied der Vögel

Wir Vögel haben's wahrlich gut, wir fliegen, hüpfen, singen.
Wir singen frisch und wohlgemut, dass Wald und Feld erklingen.
Und weckt uns früh der Sonnenschein, dann schwingen wir's Gefieder.
Wir fliegen in die Welt hinein und singen unsre Lieder.

Mit dem Lied von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben wünschen wir Euch
sorglose, fröhliche und befreite Ferien.
Eure Anja Puppe und Marianne Kosbab

Kreativ-Idee Vogelschar

Du brauchst: Stempelkissen mit Fingerfarbe, ein Blatt ein Stift

Und so geht's: Drucke mit deinen Fingerspitzen viele farbige Punkte aufs Blatt und lass mit Hilfe des Stiftes eine kleine Vogelschar entstehen. Auf einem Baum? Auf einem Hausdach? Oder auf einer Wäscheleine? Probier's aus!



Taizé – Rüste:

Eine Woche im Internationalen Jugendkloster in Frankreich

Taizé ist unglaublich und deshalb was für Glaubende genauso wie für Menschen, die (noch) gar nicht wissen, was sie glauben sollen oder wollen.

Taizé ist Singen, Begegnung, internationales Sprachgewirr, einfaches Essen, luxuriöse 6er-12er-Zimmer, schönste Landschaft, Party am Oyak, Mitarbeit im Gelände und immer wieder Stille – und noch viel, viel mehr.

Anmeldung:
**ab jetzt
möglich**

Komm mit und erleb es selbst!

Reise: gemeinsam mit dem Bus mit Jugendlichen aus Cottbus und der Uckermark

Termin: 18.-26. Oktober 2025

Kosten: 180 Euro für Frühbucher (bis 1. Juli), 190 Euro Normalpreis

Wer: Jugendliche ab 15 Jahren

Leitung: Ulrike Mosch, Jugendpfarrerin (mosch.ulrike@ekmb.de)

DU und DEINE Welt –

Start frei für den neuen Konfi-Kurs 7. Klasse!

Zur Taufe oder zur Konfirmation gehört eine Antwort auf die Fragen, was du glaubst, was du hoffst und wofür du dich einsetzt. In der Konfirmandenzeit bekommst du Gelegenheit, das für dich zu klären. Darum laden wir dich - wenn du September in die 7. Klasse wechselst – zusammen mit allen gleichaltrigen evangelischen und allen interessierten Jugendlichen zur Konfi-Zeit ein.

Das erwartet Dich:

- Gemeinsames Nachdenken über Grundfragen des Menschen:
Woher komme ich? Wofür lebe ich? Wo ist Gott?
- Mehr Wissen über den christlichen Glauben und die evangelische Kirche.
Wer war Jesus? Was passiert mit uns, wenn wir sterben?
Wofür setzen sich Christen ein?
- Gemeinsam beten und feiern,
Aktionen planen und durchführen, Konfi-Fahrten.
- Mitmachen in deiner Gemeinde, gemeinsam etwas unternehmen für dich und für andere.



Sei dabei! Im ersten Jahr werden wir uns einmal monatlich samstags von 9 - 13 Uhr treffen, im zweiten Jahr dann 14tägig mittwochs für 2 Stunden. Außerdem gehören zum Kurs zwei Konfifahrten. Wir, Jugendpfarrerin Ulrike Mosch und Pfarrer Stefan Hartmann, begleiten den Kurs und freuen uns auf Dich!

Wenn Du interessiert bist, melde Dich bitte bis zum 15. August im Gemeindebüro St. Gotthardt an, Telefon 03381 522062 oder Email: buero@gotthardtkirche.de

Der erste Konfisamstag ist am 27. September von 9 - 13 Uhr; der Infoabend für Eltern und neue Konfis am Mittwoch, 17. September, um 19 Uhr in der St. Katharinenkirche.

Konfikurs (neue) 8. Klasse

Nach den Ferien trifft sich die bisherige 7. und neue 8. Klasse nicht mehr samstags, sondern zweiwöchentlich mittwochs, von 16 - 18 Uhr, zum ersten Mal am 17. September.

Genießt die Sommerferien und bleibt behütet!

Rückblick

Konfiabschlussrüste „Kannste glauben?!“

Vom 9.- 11. Mai 2025 haben wir in Gollwitz ein intensives Abschlusswochenende verbracht. Zum Teil ohne Handy, dafür in ausgesprochen guter Gesellschaft (29 Konfis, 13 Teamer*innen und 2 Pfarrpersonen) und bei großartigem Wetter. Neben gemeinsamem Singen und Spielen – drinnen wie draußen – sind tolle eigene Glaubensbekenntnisse entstanden, haben wir diskutiert und hinterfragt und waren kreativ. Am Sonntag sind alle deutlich übermüdet, aber glücklich zurückgekehrt nach Hause. Danke Euch allen, vor allem auch den super Teamer*innen für dieses tolle Wochenende!

Pfn. Ulrike Mosch und Pf. Stefan Hartmann

Junge Gemeinde

In den Ferien ist Sommerpause! Wir sind in Polen zu Beginn der Ferien; mit der JG geht es dann erst weiter nach den Sommerferien. Dann treffen wir uns (fast jeden...) Freitag in den JG-Räumen. Los geht es ab 18 Uhr – miteinander essen, reden, singen und spielen, nachdenken und verschiedene Aktionen planen. Willkommen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Kommt einfach vorbei – ich freu mich auf Euch! Ulrike

Für Nachfragen und Infos meldet Euch gern: 03381-4108147 oder mosch.ulrike@ekmb.de

Festgottesdienst zu Konfirmation, Taufe und Segnung

Aufgrund der großen Konfigruppe haben wir am Pfingstwochenende sogar zwei Festgottesdienste feiern können! Wir gratulieren allen Getauften und Konfirmierten ganz herzlich. Und wir freuen uns darauf, Euch dann an anderem Ort wiederzutreffen: In der JG, als Teamer*innen oder bei den Fahrten im Sommer oder nach Taizé. Bleibt behütet!

Pfn. Ulrike Mosch und Pf. Stefan Hartmann



Getauft wurden:

Moritz Dornberg, Nele Felchow, Mia Anna Elisabeth Schulze, Alma Friederike Schöning, Lonna Lene Schweden und Adele Hedwig WissingerMonga Sindeu, Amalia Nebiger, Charlotte Rosen, Henriette Schmalowski, Helene Charlotte Schubert, Nils Siemon und Robin Silber.

Konfirmiert wurden:

Florentin Asmus, Finn Beck, Henri Damaschke, Iven Svensson Fischer, Tjarden Svensson Fischer, Emma Luisa Freudenberg, Malte Friedrich, Adele Dorothea Gripp, Liam-Bennett Hantel, Emma Benedikte Heinrich, Richard Heinz Emil Heß, Samuel Kemnitz, Anna Helene Kothe,

Elena Maria Kothe, Ida Beatrice Krause, Friedrich Lippke, Niklas Markau, Daniel McWilliams, Elena-Sarah Menzel, Noé Lysette Monga Sindeu, Amalia Nebiger, Charlotte Rosen, Henriette Schmalowski, Helene Charlotte Schubert, Nils Siemon und Robin Silber.



Unsere diesjährigen Getauften und Konfirmierten der Gemeinden Dom, St. Kathrinen, St. Gotthardt- und Christus und Beetzsee, Fotos Juliane Menzel

Themenabend für Konfi-Eltern

Die Kinder gehen zum Konfi-Unterricht und werden mit verschiedenen Themen und Glaubensfragen konfrontiert. Manchmal nehmen sie diese Fragen mit nach Hause. Vielleicht haben Eltern auch Fragen und es könnte interessant sein, sich darüber

mit anderen Eltern auszutauschen. Dieser Abend soll sich dem Thema "Tod und Sterben- Was kommt nach dem Tod?" widmen. Was denke ich selber? Was sagt die Bibel dazu? Wie gehen wir in der Familie mit dem Thema um? Wie reden wir mit unseren Kindern darüber?

Herzliche Einladung am **15. September**, 18.00 Uhr, Gemeinderaum St. Gotthardt, Gotthardtkirchplatz 10a, Eingang über den Hof. Eine Anmeldung vorher wäre schön, damit wir planen können. Es soll auch einen Imbiss geben.
(Gemeindebüro St. Gotthardt
Email: buero@gotthardtkirche.de)

Konzerte

Mittwoch, 02.07.2025, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN

MARIA IN TÖNEN – ORGELWERKE UND IMPROVISATIONEN DURCH DIE JAHRHUNDERTE

Werke von Nicolas de Grigny, Marcel
Dupré und Alexander Grün u. a.
Alexander Grün – Orgel

Eintritt: 10,- Euro

*Karten: Hotline Papagena 030 / 47997474 oder
unter www.dom-brandenburg.de/musik
und an der Abendkasse*

Mittwoch, 09.07.2024, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN

ABEND WIRD ES WIEDER...

Geistliche und weltliche Musik für
Frauenchor und Kammerorchester
Werke von A. Vivaldi, J. S. Bach, G. Holst,
C. Ridil u. a.

Vokalconsort des Berliner

Mädchenchores

Schöneberger Kammerorchester

Sabine Wüsthoff – Leitung

Eintritt: 15,- / 10,- Euro

*Karten: Hotline Papagena 030 47997474 oder
unter www.dom-brandenburg.de/musik
und an der Abendkasse*

Samstag, 12.07.2025, 17.00 Uhr
St. Katharinenkirche

CHOR- UND ORCHESTER- KONZERT

Der Brandenburger Stadt- und Domchor
führt unter anderem die Krönungsmesse
von Wolfgang Amadeus Mozart auf.
Brandenburger Stadt- und Domchor und
Solist:innen; Freies Orchester Berlin
Christopher Skilton und Symeon Ioannidis
– Leitung

Eintritt: 20,- / 13,- Euro

*Karten: Hotline Papagena 030 47997474 oder
unter www.dom-brandenburg.de/musik
und an der Abendkasse*

Mittwoch, 16.07.2025, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN

HIS MAJESTY –

MUSIK AM ENGLISCHEN KÖNIGSHAUS

Solotrompeter und Hochschulprofessor
Uwe Komischke

Konzertorganist Thorsten A. Pech

Eintritt: 15,- / 10,- €

*Karten: Hotline Papagena 030 47997474 oder
unter www.dom-brandenburg.de/musik
und an der Abendkasse*

Samstag 19.07.2025, 17.00 - 19.00 Uhr,
Neuendorf (auf dem Anger)

SOMMERFEST MIT DER BIGBAND DER FREIEN MUSIKSCHULE

Eintritt frei

Mittwoch, 23.07.2025, 19.30 Uhr
St. Petrikapelle

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN

ICH BIN DIE ROSE ZU SAARON

HIMMLISCHE GESÄNGE UND IRDISCHE TÄNZE

Ensemble Sprezzatura:

June Telletxea- Gesang

Andreas Arend – Laute/Gitarren

Wolfgang Eger – Percussion

Eintritt: 15,- / ermäßigt 10,- €

*Karten: Hotline Papagena 030 47997474 oder
unter www.dom-brandenburg.de/musik
und an der Abendkasse*

Freitag, 25.07.2025, 20.00 Uhr
St. Katharinenkirche

ROCKKONZERT MIT DER STERN-COMBO MEISSEN

Eine der ältesten Rockbands und eine Le-
gende im Osten können Sie live erleben.

Martin Schreier – Gesang und Perkussion

Manuel Schmid – Gesang und Keyboard

Sebastian Düwelt – Keyboard

Michael Lehrmann – Gitarre

Axel Schäfer – Bass

Frank Schirmer – Schlagzeug

und Perkussion

Eintritt: 35,- Euro

Mittwoch, 30.07.2025, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN

ORGELKONZERT

MARIENKOMPOSITIONEN AUS

SPANIEN, ITALIEN UND FRANKREICH

Werke von Pablo Bruna, Nicolas de

Grigny und Johann Sebastian Bach u.a.

KMD Gerhard Oppelt – Orgel

Eintritt: 10,- Euro

*Karten: Hotline Papagena 030 47997474 oder
unter www.dom-brandenburg.de/musik
und an der Abendkasse*

Mittwoch, 06.08.2025, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN

25 JAHRE EMBRASSMENT

Georg Friedrich Händel, Felix Mendels-
sohn Bartholdy und Johannes Brahms

Eintritt: 20 € | ermäßigt 15,- Euro

*Karten: Hotline Papagena (Tel. 030 47997474)
oder unter www.dom-brandenburg.de
und an der Abendkasse*



Konzert mit emBrassment, Foto: promo

Samstag, 09.08.2025, 19.00 Uhr
Kirche Gollwitz

HARFENKONZERT

Masterclass Joel von Lerper

Sonntag, 10.08.2025, 19.30 Uhr
St. Katharinenkirche

GROSSE KOMPONISTEN

Mozarts Fantasie für Flötenuhr, Brahms'
Haydnvariationen, rumänische Volkstänze
von Bartok

Prof. Leoo van Doeselaar – Orgel

Eintritt: 10,- Euro; Karten: Hotline Papagena

030 47997474 und an der Abendkasse

Mittwoch, 13.08.2025, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN

BABY, ONE MORE TIME

DIE 90ER A-CAPPELLA-SHOW

Ensemble mündlich:6 mit Maria, Kathi,
Clemens, Cornelius, Arndt, Christian

Eintritt: 15,- Euro | ermäßigt 10,- Euro

*Karten: Hotline Papagena (Tel. 030 47997474)
oder unter www.dom-brandenburg.de
und an der Abendkasse*

Sonntag, 17.08.2024, 19.30 Uhr
St. Katharinenkirche

ORGELKONZERT

WUT UND SANFTMUT

93. Psalm des Liszt-Schülers Julius Reubke,

César Francks Fantasie in C-Dur und

Johann Sebastian Bachs Präludium und

Fuge in a-Moll

Bernd Eberhardt – Orgel

Eintritt: 10,- Euro

*Karten: Hotline Papagena (Tel. 030 47997474)
oder unter www.toKatha.de
und an der Abendkasse*

3:Klang
Musik, die uns
verbindet.

Das neue kirchenmusikalische
Jahresprogramm ist in unseren
Kirchen erhältlich.



Mittwoch, 20.08.2025, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul/Kreuzgang

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN MUSIKALISCHEWELTREISE

mit Bettina Sitte, Violine

Eintritt: 10,- Euro

Karten: Hotline Papagena 030 47997474 oder
unter www.dom-brandenburg.de/musik
und an der Abendkasse

Sonntag, 24.08.2025, 19.30 Uhr
St. Katharinenkirche

ORGELKONZERT

FANTASIE UND FARBEN

Werke von Jehan Alain (Deuxième
Fantaisie), Max Reger (Choralfantasie
„Halleluja! Gott zu loben“) und Johann
Sebastian Bach (Fantasie und Fuge in
c-Moll)

Levan Zauthashvili – Orgel

Eintritt: 10,- Euro

Karten: Hotline Papagena (Tel. 030 47997474)
oder unter www.toKatha.de
und an der Abendkasse

Mittwoch, 27.08.2025, 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul/Ostwiese

RAUM UND KLANG – SOMMERMUSIKEN THE SWINGIN' HERMLINS

Amerikanische Musik der 20er, 30er und
frühen 40er Jahre.

Eintritt: 20,- / 15,- Euro

Karten: Hotline Papagena oder unter
www.dom-brandenburg.de/
und an der Abendkasse

Sonntag, 31.08.2025, 19.30 Uhr
St. Katharinenkirche

GASTSPIEL DER BRAN- DENBURGISCHEN SOMMERKONZERTE

Bruckners Siebte als Zugabe
Mit dem Philharmonischen Orchester
des Staatstheaters Cottbus unter der
Leitung von GMD Alexander Merzyn
Werke von F. Mendelssohn Bartholdy
(Violinkonzert e-moll, op. 64) und A.
Bruckner (Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107)

Sonntag, 07.09.2025, 19.30 Uhr
St. Katharinenkirche



BEATLES, STONES UND STAR WARS

Michael Schütz spielt
Pop, Rock und Filmmu-
sik auf der Orgel

Eintritt: 10,- Euro

Karten: Hotline Papagena (Tel. 030 47997474)
oder unter www.toKatha.de
und an der Abendkasse

Sonntag, 14.09.2025, 17.00 Uhr
St. Katharinenkirche

CHORKONZERT

Staats- und Domchor Berlin
KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht – Orgel
Prof. Kai Uwe Jirka – Leitung

Karten: Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten

Samstag, 20.09.2025, 19.30 Uhr
Sonntag, 21.09.2025, 17.00 Uhr und
Freitag, 26.09.2025, 19.30 Uhr
(2. Teil der Sommerorgelnacht)
St. Katharinenkirche

BACH IN MOTION – ORGEL UND TANZ

Johann Sebastian Bachs Concerti und
das berühmteste Orgelwerk aller Zeiten,
Toccata und Fuge in d-Moll, werden tän-
zerisch umgesetzt.

Kasmet-Ballett-Company – Tanz

Inga Lehr-Ivanov – Leitung

KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht – Orgel

Eintritt (außer Sommerorgelnacht) 10,- Euro

Karten: Hotline Papagena (Tel. 030 47997474)
oder unter www.toKatha.de und
an der Abendkasse



Freitag, 26.09.2025, 19.30 Uhr
St. Katharinenkirche

29. BRANDENBURGER SOMMERORGELNACHT

Konzert des Fördervereins zur Förderung
der Kirchenmusik in Brandenburg an der
Havel e.V.

Erleben Sie zwei Konzerte an einem
einzigsten Abend voller Musik und Tanz
bei kühlen Getränken und kleinen Snacks
zum Stärken.

In Teil II des Konzerts wird Sie die letzte
Aufführung des diesjährigen Tanz- und
Orgelprojekts *Bach in Motion* begeistern,
während Sie zuvor der Stadt- und Domor-
ganist in die Welten der romantischen
Weiten entführen wird. Als Hauptwerk
hören Sie Fantasie und Fuge über den
Choral „Ad nos, ad salutarem undam“
von Franz Liszt.

Ausführende: siehe Konzerte 20. und
21. September

Karten zu 12 €, ermäßigt 10 €
erhalten Sie ausschließlich
an der Abendkasse

Orgelmusik am Mittag in St. Katharinen

Seien Sie herzlich täglich jeweils um 12 Uhr zu den Mittagsmusiken in der
St. Katharinenkirche willkommen. Erleben Sie die einmalige Klangatmo-
sphäre der Tokatha Orgel.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel sind herzlich willkommen.

Nehmen Sie die Musik der Tokatha Orgel mit nach Hause oder verschen-
ken Sie dieses Klangerlebnis. Die Tokatha-CD ist in der St. Katharinenkirche
erhältlich. Hier treffen moderne Popkultur und klassische Orgelklänge auf-
einander – ein Orgelportrait, das die Vielfalt der Tokatha auch zu Hause er-
lebbar macht.

Chöre und Orgelausbildungszentrum

Sängerinnen und Sänger sind in unseren Chören herzlich willkommen.
Auch der Brandenburger Bläserchor freut sich über Verstärkung.
Im Orgelspiel werden Interessent*innen im Kirchenmusikalischen
Ausbildungszentrum geschult. Nähere Informationen unter
www.gotthardtkirche.de/gemeindeleben/kirchenmusik

Stellenangebot

Es wird eine

Kirchenmusiker*innen-Stelle
in Brandenburg an der Havel
neu besetzt.

Nähere Informationen finden
Sie hier: www.ekmb.de

TAIZÉ - Andachten in der St. Katharinenkirche

Gemeinsam zur Ruhe kommen, singen, beten, hören und schweigen. Dazu laden die Andachten mit den bekannten Gesängen der ökumenischen Kommunität Taizé (Frankreich) ein.



An folgenden Freitagabenden finden jeweils um 19.00 Uhr die Taizé-Andachten in der St. Katharinenkirche statt: am **4. Juli**, am **8. August** und am **12. September**.

Neuer Kreis jüngerer Frauen

Junge Frauen tauschen sich über christliche und weltliche Themen aus, knüpfen Kontakte und machen gemeinsame Unternehmungen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Nächster Termin: 16. Juli

Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a (Eingang über den Hof)

(weitere Termine werden mit den Teilnehmerinnen verabredet, bei Interesse im Gemeindebüro St. Gotthardt melden)

Freitagabend in St. Petri – Andacht anders

Im September geht es nach der Sommerpause weiter: Immer am dritten Freitag des Monats laden wir abends zu einer musikalischen Andacht in die Petrikapelle am Dom. Mit anderer Musik, meist einem anderen Instrument als der Orgel, und mit anderen Texten kommen wir zur Ruhe, folgen Klängen und Gedanken, einem Gebet. Sie sind sehr herzlich eingeladen! Das nächste Thema ist „Herbst...?“ Über das Fragezeichen werden wir nachdenken.

Nächster Termin: 19. Sept., 19 Uhr

Pfarrerin Uta Stiller

Willkommen für Neu-Zugezogene

Wir laden alle ein, Neu-Zugezogen oder Alt-Eingesessenen, Brandenburgs Kirchen und die Stadt zu entdecken.

12. Juli, 15.00 Uhr, „300 Jahre alte Pfeifen“ – Besonderheiten der Wagnerorgel. Lernen Sie Dom und Wagnerorgel kennen. Treffpunkt Dom St. Peter und Paul – im Anschluss sind

alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

27. September, „Brandenburg vom Wasser aus“ – Fährfahrt zum Buhnenhaus (Die Abfahrtszeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Tickets für die Fähre müssten Sie bitte selbst bezahlen.)

Gemeindeausflug nach Wiesenburg

Am 27. September sind alle Interessierten zu einem Gemeindeausflug nach Wiesenburg eingeladen. Wir besuchen die Kerzenmanufaktur Buchal. Weiter stehen die Wiesener Kirche und das Schloss mit Park sowie Mittagessen und Kaffeetrinken auf dem Programm.

Pro Person betragen die Kosten 40 Euro. Anmeldungen bis zum 30. August im Gemeindebüro St. Gotthardt (Tel. 03381/522062).

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Als St. Gotthardt- und Christusgemeinde laden wir alle, die in den Jahren 1964/65 und 1974/75 konfirmiert wurden und ihr fünfzigstes bzw. sechzigstes Konfirmationsjubiläum oder ein weiteres Konfirmationsjubiläum feiern möchten, ganz herzlich zur Jubelkonfirmation am 7. September um 10.30 Uhr in die

St. Gotthardtkirche ein. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro telefonisch unter 03381/522062 oder per Email unter buero@gotthardtkirche.de an. Falls Sie Kontakt zu weiteren ehemaligen Mitkonfirmanden vermitteln können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns Bescheid geben.

Pf. Mosch

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGET

Das Ökumenische Friedensgebet findet wieder in der St. Nikolaikirche statt.

Mittwoch, den

2. Juli, 6. August

und **3. September**

jeweils um 18.30 Uhr

Industriemuseum

Am 18. Mai fand ein Gemeinsamer Gottesdienst unter dem Siemens-Martin-Ofen im Industriemuseum statt. Der Gottesdienst wurde von der Band Patchwork musikalisch begleitet. Über 130 Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit genutzt, den Gottesdienst und das Museumsfest zum Internationalen Tag des Museums mitzuerleben.

Das Industriemuseum hat von Dienstag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



„... der weite Weg“

STERN-COMBO MEISSEN kommt!

Rockkonzert am 25. Juli in St. Katharinen

Vor 60 Jahren gründeten wilde Jungs die Band „Stern-Combo Meissen“. Auf ihrer Jubiläumstour kommen sie nun nach Brandenburg.

60 Jahre! Der erste Hit war das Resultat eines Referats von Band-Gründer Martin Schreier, der heute, mit 77 Jahren, noch immer dabei ist: „Der Kampf um den Südpol, Scott und Amundsen, wer ist zuerst da – darüber hatte ich in der 5. Klasse eine Wandzeitung gemacht“, erzählt er. Für Musik brannte das Herz: „Wir hörten die Beatles. Und wollten selbst mit Musik raus aus dem engen Erlebniskorsett.“ Auch mit Musorgsky, Sibelius und dem „Frühling“ von Vivaldi.

Der weite Weg – Leben möcht' ich – Weißes Gold – Nicht allein – Reise zum Mittelpunkt des Menschen – Die Himmelscheibe von Nebra (mit dem coolen Satz, dass man „das Gute als Gutes erkennt, und Böses auch böse nennt“); Fans werden die Songs auswendig mitsingen, so viel ist klar.

Stammgäste in Hitparaden, Ehrenbürger von Meissen, Rocker mit treuen Fans, ausverkaufte Konzerte und auch mal ein kostenloses im Kurpark, echte Musik. Eigentlich wollten sie „The Travellers“ heißen, doch das war der DDR-Regierung zu

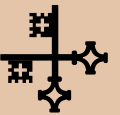
**25. Juli, 20 Uhr, St. Katharinenkirche.
Tickets (35 Euro) über
papagena-shop.comfortticket.de,
in der Kirche und an der Abendkasse**

englisch. Also übernahmen sie Worte, die im ersten Probenraum noch an Pulten klebten, so entstand der Band-Name. „Aber Reisende, Travelers, durch das Leben – das sind wir geblieben!“

Pfn. Uta Stiller



Martin Schreier, Manuel Schmidt, Sebastian Düwelt, Michael Lehmann, Axel Schäfer und Frank Schirmer sind die STERN-COMBO MEISSEN (Foto: Marc Opre)



GEBURTSTAG

(ab 70 nur runde, ab 90 jeder)

Wer auf das Wort merkt, der findet Glück; und wohl dem, der sich auf den HERRN verlässt! Sprüche 16,20



Geburtstage Juli

Strahl-Brünig Marianne	85 Jahre
Schmechel Hannelore	75 Jahre
Fleschner Hannelore	90 Jahre
Noack Elfriede	92 Jahre
Joachim Erwin	91 Jahre
Paulini Irene	91 Jahre

Geburtstage September

Henschel Siegrid	85 Jahre
Berz Sieglinde	85 Jahre
Hübel Edeltraud	75 Jahre
Täniges Birgit Dr.	70 Jahre
Neutmann Ingeborg	96 Jahre

Geburtstage August

Medewitz Kuno	85 Jahre
Wüsthoff Rudi	85 Jahre
Elsaßer Alfred	85 Jahre
Großmann Christina	75 Jahre
Parzonka Monika	75 Jahre
Leddin Walter	90 Jahre
Hahn Gerda	95 Jahre



Wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten, teilen Sie uns das bitte mit. (Telefon 524545).

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen.

Förderverein Dom Brandenburg lädt ein

Der Förderverein Dom zu Brandenburg veranstaltet am 14. Oktober 2025 um 18:30 Uhr im Sommerrefektorium des Domes eine Lesung mit der Autorin Antje Ravik Strubel aus ihrem Bestseller „Der Einfluss

der Fasane“. Ein Büchertisch wird angeboten. Im Anschluss gibt es Zeit für Gespräche bei einem Glas Wein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mittagsklang im Dom St. Peter und Paul

Von Montag bis Freitag können Sie im Juli 2025 täglich um 13.30 Uhr die Joachim-Wagner-Orgel im Dom hören. Der Mittagsklang dauert jeweils 20 Minuten und vermittelt einen hervorragenden Eindruck von der Vielseitigkeit der Orgel. An den Wochenenden im Juli laden wir Sie zu jeweils zehn Minuten Orgel plus Text im Dom. Thema für immer einen kurzen Text-Impuls sind in diesem Juli starke Frauen aus der Bibel – wie

etwa Maria, die Mutter Jesu. Oder Miriam, die Schwester des Mose, die nach der Rettung aus dem Schilfmeer singt und tanzt. Oder die Frau, deren Namen wir gar nicht kennen, von der aber die Bibel erzählt, dass sie Jesus am Gewand berührt, um gesund zu werden. Oder Hannah, die Mutter des Samuel, die so dringend um ein Kind gebetet hatte. Die Wagner-Orgel spielt dazu Kirchenmusikdirektor Marcell Fladerer Armbrrecht.

Dies sind die Termine, immer 13:30 Uhr:

5. Juli (Uta Stiller); 6. Juli (Susanne Graap), 12. Juli (Uta Stiller), 13. Juli (Olaf Gründel), 19. Juli (Olaf Gründel), 20. Juli (Aino Rudolph), 26. Juli (Maximilian Gränitz), 27. Juli (Aino Rudolph)
Sie sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne am Ausgang entgegengenommen.

AUS DEN KIRCHEN BÜCHERN

*Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.
Lukas 11,28*

Taufe

Emina Margaretha Arndt
04.05.2025
Dom zu Brandenburg

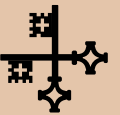
Liza Melina Hanschmann
18.05.2025
Kirche Klein Kreutz



*Dein Wort ist meines Fußes
Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119*

Verstorbene der Ev. Domgemeinde

Ute Marie Hanne, 82 Jahre
Christa Walther, 99 Jahre



Kostenfreie Führungen im Dom und Dommuseum

Lassen Sie sich vom Museumsteam durch die aktuelle Ausstellung oder den Dom führen und erfahren Sie spannende Geschichten und interessante Fakten.

Sonntag, 06.07.2025, 14.00 Uhr
Sonntagsführung

Sonntag, 20.07.2025, 14.00 Uhr
Sonderführung
mit Katharina Januschewski

Sonntag, 03.08.2025, 14.00 Uhr
Sonntagsführung

Sonntag, 17.08.2025, 14.00 Uhr
Sonderführung
mit Stefanie Krüger

Sonntag, 07.09.2025, 14.00 Uhr
Sonntagsführung

Sonntag, 21.09.2025, 14.00 Uhr
Sonderführung
mit Konstanze Borowski

Samstag, 06.09.2025, 18.00 Uhr,
Friedgarten, Dom St. Peter und Paul
Die neuen Leiden
des jungen W.

Lesung des Brandenburger Theaters Benjamin Krüger, Schauspieler u. a. am Brandenburger Theater, war bereits im Sommer 2024 zu Gast im Domstift – und er begeisterte mit seiner leidenschaftlichen, herzerreißenden Lesung von Goethes „Leiden des jungen Werther“. Nun widmet er sich Plenzdorfs „Neuen Leiden des jungen W.“.

Das Stück, das in der DDR ein Theaterhit war und im Westen 1976 verfilmt wurde, war eines der wenigen Werke, die auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs gleichermaßen Erfolg hatten. Der Wunsch eines jungen Menschen nach einem Ausbruch aus der Enge des Zuhauses, die Sehnsucht nach einem anderen Leben, nach einer unmöglichen Liebe – sie sind unabhängig von Zeit und Raum.

Karten an der Theaterkasse des Brandenburger Theaters unter Tel. 03381 511112 und an der Abendkasse

Sonntag, 07.09.2025, 16.00 Uhr,
Friedgarten, Dom St. Peter und Paul
Mythos Maria

Lesung des Brandenburger Theaters Im Dezember 2024 ist das Internet in Aufruhr: „Maria“ heißt die neue Großproduktion eines bekannten Streamingdienstes, sie thematisiert das Leben der Mutter Jesu – und ebendiese wird von einer jüdischen Schauspielerin gespielt. Das sei falsch, empören sich manche, Maria sei Palästinenserin gewesen. Wieder andere sagen: Wie hätte Jesus „König der Juden“ werden können, wenn nicht seine Mutter Jüdin gewesen sei? Über 2000 Jahre nach Christi Geburt erhitzt diese Frau die Gemüter nicht weniger als zu ihren Lebzeiten. Aber was bedeutet eigentlich Marias „Reinheit“? Wieso ist sie die Schutzheilige der Seeleute und was hat die Mutter Jesu mit Voodoo zu tun?

BT-Schauspielerin Elna Lindgens hat sich in den vergangenen Jahren in ihren Lesungen der griechischen Mythologie gewidmet und nimmt Sie nun mit auf die Suche nach dem „Mythos Maria“ – mitreißend und Augen öffnend.

Karten an der Theaterkasse des Brandenburger Theaters unter Tel. 03381 511112 und an der Abendkasse



Ausstellung Mythos Maria, Foto: Dommuseum

10. - 14.09.2025,
Textilrestaurierungswerkstatt
am Dom

Brandenburger
Gewändertage

Führungsreihe zum mittelalterlichen Textilschatz



Textilkonservatorin und -restauratorin Geertje Gerhold in der Textilwerkstatt, die für die Öffentlichkeit bei den Brandenburger Gewändertagen geöffnet ist. Foto: Christine Lummert

Textilrestauratorin Geertje Gerhold öffnet für kleine Gruppen ihre Werkstatt. Nutzen Sie die Chance und erhalten Sie einen einmaligen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie spannende Geschichten zu den jahrhundertealten Textilien, die das Domstift aufbewahrt und erhält.

Täglich (11.30, 13.30 und 15.30 Uhr) finden drei Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt.

Eintritt 1. Führung 10 € pro Person
2. Führung 15 € pro Person
3. Führung 20 € pro Person

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Teilnahme nur mit Voranmeldung unter: textilkonservierung@dom-brandenburg.de oder Tel. 03381 2112226

ÖFFNUNGSZEITEN DOM

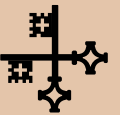
April bis Oktober

Montag - Samstag

10.00 - 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage

11.30 - 17.00 Uhr



Dienstag, 16.09.2025, 18.30 Uhr,

Sommerrefektorium

Luther und die Juden

Vortrag

Martin Luther hat sich in Predigten und Schriften vielfach zum Verhältnis von Christentum und Judentum sowie zum Umgang mit Angehörigen des jüdischen Glaubens geäußert. Dabei teilt er durchaus den Antijudaismus, der seine Zeit und seine Gesellschaft bestimmte, stellte sich aber aus religionsgeschichtlichen und exegetischen

Gründen auch gegen eine Verabschiedung des Konnexes beider Religionen.

Im Vortrag werden die wichtigsten Publikationen zum Thema vorgestellt und Luthers Positionen kritisch erläutert.

Vortrag von Dr. Marianne Schröter, Vorständin für Kultur, Bildung und Wissenschaft Domstift Brandenburg

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten

Dienstag, 01.07.2025, 11 Uhr,

Dom St. Peter und Paul

Kinderfest mit den Patronen St. Peter und Paul mit der Kirchenkatze

Für Kinder ab 5 Jahren

Das Domschatzteam und die Evangelische Domgemeinde laden Kinder ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen herzlich zu Familienveranstaltungen ein. Gemeinsam werden der Dom und seine Schätze erkundet.

Anmeldung:

museum@dom-brandenburg.de

Eintritt frei

Mythos Maria – Die neue Ausstellung des Dommuseums

Brandenburg an der Havel als Zentrum der Marienverehrung? Unsere Stadt als ein wichtiger europäischer Marien-Wallfahrtsort des Mittelalters? Tatsächlich. In Brandenburg an der Havel wurde im 12. Jahrhundert auf dem Harlungerberg eine Marienkirche errichtet, die schnell weiter ausgebaut und schon nach wenigen Jahrzehnten ein Anziehungspunkt für Pilger von weither wurde. Erst seit Kurzem ist diese Tatsache auch archäologisch nachgewiesen. 2012 fanden Wissenschaftler in Hamburg-Harburg ein zunächst unscheinbares Stück Blech im Erdboden. Bei näherer Untersuchung erwies sich diese nur wenige Zentimeter messende Marke als Pilgerzeichen mit einer Marienkrönung im Zentrum und dem umlaufenden Spruch „Sigillum Beat(a)e Mari(a)e Brandenburgensis“, also „Siegel der Heiligen Maria von Brandenburg“. Damit war der materiale Beleg für ein lebendiges und auch wirtschaftlich lukratives Pilgerwesen in der Stadt Brandenburg erbracht. Vorher wussten wir davon nur aus Akten und Urkunden, die im Domstiftsarchiv bewahrt sind. Diese Pilgermarke als Leihgabe des

Archäologischen Museums Hamburg steht im Zentrum der neuen Ausstellung des Dommuseums, die die Figur und die Geschichte der Verehrung Mariens thematisiert. In mehreren Räumen der alten Klausur werden verschiedene Aspekte dieser Frömmigkeitspraxis vorgestellt. Geordnet sind die Räume und Themen nach den typischen marianischen Farben, die Maria als Figur erkennbar machen, noch bevor man sie über typische Bildmotive und -kontexte sicher identifizieren kann: Das Rot ihres Untergewands als Zeichen des Leids und der Trauer der Mutter, das Blau ihres Mantels als Zeichen der himmlischen Sphäre, der sie zugehört, das Weiß ihres Schleiers als Zeichen der Reinheit und das Gold ihres Heiligenscheins als Zeichen für ihre Zugehörigkeit zum Göttlichen. In allen Zusammenhängen werden kultur- und theologiegeschichtlich wichtige Zeugnisse aus den Beständen des Dommuseums, des Textilschatzes, des Domstiftsarchivs und

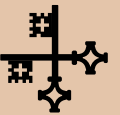


der Domstiftsbibliothek gezeigt. In den oberen Museumsräumen erleben Sie eine Vielfalt an Beispielen heutiger Marienverehrung aus verschiedenen Weltgegenden und interreligiösen Kontexten; dazu innovative Adaptionen

zeitgenössischer Künstler:innen, die sich in ihren Werken des Marienthemas annehmen. Viel ist hier zu sehen und zu entdecken.

Seien Sie herzlich in die Ausstellung „Mythos Maria“ eingeladen. Am ersten und dritten Sonntag jeden Monats zwischen Mai und Oktober können Sie an einer Führung der Mitarbeiter*innen des Domstifts teilnehmen. In der gleichnamigen Broschüre, die gegen eine Spende von 5 Euro zu erwerben ist, erfahren Sie Hintergründe zu den Exponaten und den Geschichten, die sie erzählen. Nähere Informationen erhalten Sie unter dom-brandenburg.de/museum.

*Dr. Marianne Schröter,
Vorständin für Kultur,
Bildung und Wissenschaft
im Domstift*



Dank und Abschied – Frau Dr. Marianne Schröter

Mit einem großen Dankeschön verabschieden wir auch als Domgemeinde Frau Dr. Marianne Schröter, Vorständin für Kultur, Bildung und Wissenschaft am Dom zu Brandenburg. In den vergangenen zwei Jahren hat sie in besonderer Weise dazu beigetragen, dass die Verbindung zwischen dem Domstift und der Evangelischen Domgemeinde nicht nur lebendig und tragfähig blieb – mit ihren Ideen hat sie neue Impulse gesetzt und dafür gesorgt, dass neue Traditionen entstehen konnten, die weitergeführt werden. Ich erinnere etwa an die Eröffnung der Jahresausstellung, die nun schon zum zweiten Mal auf den Vorabend des 1. Mai gelegt wurde, oder an die Aufnahme des „Internationalen Tags des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“, der die Gedenkstätte mit den 18 Tafeln – auf denen die Namen von Widerstandskämpfer*innen gegen den Nationalsozialismus verewigt sind –

mit einer Andacht in der Krypta des Domes neu ins Licht rückt. Immer wieder hat Frau Dr. Schröter die Gemeinde in Projekte eingebunden, Impulse gesetzt und viel dafür getan, dass Räume für Begegnung geöffnet werden konnten. Als leidenschaftliche Netzwerkerin mit einem großen Herzen für kirchliches und kulturelles Leben hat sie diesen Ort nicht nur bereichert, sondern auch Brücken gebaut – zwischen Institutionen, Menschen und Ideen. Die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen an diesem besonderen Ort des Glaubens hat mir oft große Freude bereitet. Diese Kooperation war nicht nur produktiv, sondern auch inspirierend – für das Miteinander am Dom ebenso wie für das Gemeindeleben insgesamt. Im September tritt Frau Dr. Schröter ihre neue Aufgabe als Direktorin der Franckeschen Stiftungen in Halle an. Dafür wünschen wir ihr



Dr. Marianne Schröter, Foto: Jaqueline Steiner

von Herzen alles Gute, Gottes Segen, Kraft und Freude. Zugleich erfüllt uns ihr Weggang mit Wehmut – nicht nur das Domstift verliert mit ihr eine engagierte und profilierte Vorständin, auch wir als Gemeinde verlieren eine Frau, die mit Herzenswärme, großem Sachverstand und ihrer Liebe zum Ort das Leben am Dom in kurzer Zeit an so vielen Stellen geprägt hat.

Umso mehr freuen wir uns über ihre Zusage, dem Dom – und damit auch der Gemeinde – verbunden zu bleiben und sich auch künftig gerne einladen zu lassen.

Danke, liebe Frau Dr. Schröter – für alles, was war, und alles, was bleiben darf.

Dompfarrerin Susanne Graap

Neues aus der Evangelischen Grundschule

Nach den Osterferien feierte die Schulgemeinschaft der Grundschule einen gemeinsamen Ostergottesdienst im Dom.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Stiller geleitet und mit einer Geschichte über das Leben einer Raupe von Schülerinnen und Schülern der Klasse 4A mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hagen gestaltet.

„Wenn die Raupen wüssten,
was einmal sein wird,
wenn sie erst Schmetterlinge sind,
sie würden ganz anders leben:
froher, zuversichtlicher und
hoffnungsvoller.

Der Tod ist nicht das Letzte.
Das Leben endet nicht,
es wird verändert.“
Heinrich Böll

Jedes Kind nahm als Andenken einen Schmetterlingssticker mit nach Hause.

Der Gottesdienst wurde von musikalischen Beiträgen von Marie Lindtner, Falk Grutza, Mattis Scherf sowie einer Ukulelen-Gruppe und der Klasse 4B mit Unterstützung der Musiklehrerinnen Anna Zadorozhna und Henriette Steinke umrahmt.



Die im Hort gestalteten Osterkerzen strahlen nun in der Mitte unserer Morgenkreise und begleiten uns ein neues Jahr.

Unsere Erstklässler besuchten das Naturschutzzentrum im Krugpark und verbrachten dort einen

Projekttag im Krugpark,
Foto: Ev. Grundschule



tollen Projekttag zum Thema „Schnecken“. Sie bastelten Schnecken aus Naturmaterialien, durften leckere Puddingschnecken backen, suchten nach Lebensräumen im Wald und erforschten die Lebensweise von Bänderschnecken. Die Mitarbeiter*innen weckten unser Interesse an diesen Tieren, sodass bald ein Terrarium im Klassenraum aufgebaut wird, damit wir sie weiter beobachten können.

Für Sie, liebe Leserinnen und Leser des Brückenboten, wollen wir mit einem Ausblick auf unsere Schulfahrt unseren Bericht schließen. Alle sechs Jahre verreisen alle Klassen gemeinsam für drei spannende und erlebnisreiche Tage. Diesmal besuchen wir das „KiEZ Frauensee“. Neben verschiedenen Bildungsangeboten und kreativem Arbeiten wird der Spaß bei Spiel und Sport definitiv nicht zu kurz kommen. Seien Sie ge-

spannt auf die Bilder, mit denen wir im nächsten Brückenboten von der Schulfahrt berichten werden.

Gern laden wir Sie zu unserem Campusfest „Eine Welt – viele Farben“ am 12. Juli von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände des Domgymnasiums ein. Seien Sie gespannt auf unser Programm und die kulinarischen Angebote der Eltern.

Katja Gohlke, Schulleiterin Ev. Grundschule

Zukunft am Evangelischen Schulcampus

Ende April war der Touch Tomorrow Truck zu Besuch am Evangelischen Schulcampus in Brandenburg an der Havel. Der Truck ist deutschlandweit unterwegs und besucht Schulen in allen Bundesländern. Er ist eine Idee der Hans-Riegel-Stiftung und soll Schülerinnen und Schülern Lust an den Naturwissenschaften vermitteln. Auf Initiative unserer Jugendberufsagentur, vertreten durch Frau Alin Heinrich, kam dieser Truck zu uns. Ziel war es, naturwissenschaftliche Inhalte in zukunftsweisender Art und Weise zu präsentieren, den Beitrag der Naturwissenschaften an allen Zukunftswissenschaften zu thematisieren und gleichzeitig Berufe aufzuzeigen, die durch ein Studium der Naturwissenschaften möglich werden. Dabei wurden sehr innovative Vermittlungsmethoden genutzt. Neben Virtual-Reality-Brillen und Mixed-Reality-Animationen stand die Gedankenübertragung im Mittelpunkt. Beim Exponat „Gedankensteuerung“ können die Schülerinnen und Schüler erleben, wie es sich anfühlt, Gegenstände nur mit der Kraft ihrer Gehirnströme zu steuern. Dieses Exponat steht für eine Form der fortschreitenden Digitalisierung und Automatisierung.

Alle Schülerinnen und Schüler des Domcampus ab Klasse 8 besuchten diesen Truck und zeigten sich im Anschluss begeistert. Ein schönes Beispiel für Berufs- und Studienorientierung, wie sie an unserer Schule schon stattfindet und weiter ausgebaut werden soll. Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen unterschiedliche Praktika, welche in der Oberschule schon ab Klasse 7 beginnen. Auch handwerkliche Fähigkeiten kann man bei uns testen und erlernen. Einblicke in das Handwerk ermöglichen wir zum Beispiel in der Holzwerkstatt oder auch in unserer Lehrküche. Zahlreiche Betriebsexkursionen runden das Bild der unterschiedlichen Ausbildungen ab. Der Alumni-Verein, die DomAlumni, organisiert einmal jährlich einen Perspektiventag, auf dem sich verschiedenste Einrichtungen, Unternehmen und Hochschulen der Region Brandenburg vorstellen und die unterschiedlichen Möglichkeiten zum Berufseinstieg verdeutlichen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und ihre Eltern gibt es Infoveranstaltungen zu Besonderheiten des Studiums. Dazu arbeiten wir eng mit dem Studiennetzwerk Brandenburg zusammen.



Berufs- und Studienorientierung mit Virtual Reality, Foto: Ev. Gymnasium

Nicht zuletzt ermöglicht die Schülerfirma Einblicke in das Leben von Unternehmern und lässt die Schüler hinterfragen, ob das eine Lebensperspektive sein könnte. Ermöglicht werden alle Initiativen durch die Unterstützung vieler Förderer, dafür sind wir sehr dankbar.

*Olaf Gründel
Schulleiter Ev. Gymnasium und
Ev. Oberschule*

Yin & Klang Yoga



Freitags 17.00 - 18.15 Uhr
in der Christuskirche,
Thüringer-Str. 9
Wochenausklang
sanft & harmonisch
in Begleitung von Klang.
Preis: 15 € (Einzelstunde),
130 € (Zehnerkarte)

Klangmeditation

Während der 45-minütigen
Klangmeditation werden ver-
schiedene tibetische Klangscha-
len sowie weitere therapeutische
Instrumente gespielt. Klang für
mehr Tiefenentspannung.

Jeden 1. Montag im Monat
20.00 - 20.45 Uhr in der
Christuskirche, Thüringer-Str. 9
Preis: Spendenbasis

Infos und Anmeldung:
Maximilian Steib
Mobil 0163/674 787 2
Mail info@maximilian-steib.de
Web www.maximilian-steib.de
Insta [yoga.maximilian.steib](https://www.instagram.com/yoga.maximilian.steib)

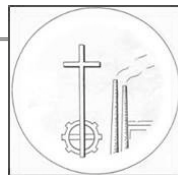
Gemeinde- ausflug

Am Dienstag, 9. September, fahren
wir mit dem Schiff auf der Havel.
Alle Interessierten sind herzlich ein-
geladen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Heineufer
Der Fahrpreis beträgt 20 Euro
(zzgl. Essen und Trinken).

Anmeldung bis 2. September
im Gemeindebüro St. Gotthardt
Tel. 522062

Nachrichten aus der Walzwerk- siedlung



FEIERABENDKREIS Christuskirche

Der Feierabendkreis trifft
sich am Mittwoch, **9. Juli**,
um 15 Uhr in der Christuskirche,
Thüringer-Straße 9
zum Sommerfest mit der Kita.
Im August ist Sommerpause.

*Neue Gäste sind herzlich willkommen
zu Kaffeetrinken, Andacht und Thema.*

Kreis junger Frauen

Der Kreis junger Frauen trifft sich am
16.07.2025 um 20.00 Uhr
das letzte Mal vor der Sommerpause;
dann am 24.09.2025.

Die Orte stehen noch nicht fest.
Weitere Informationen über Pfrn. Ulrike Mosch, Tel. 03381-4108147.



*Dienstbereit
03381 / 30 05 84
Tag und Nacht*

**Bäckerstraße 47
14770 Brandenburg/Havel**

Dem
Leben
einen
würdigen
Abschluss
geben

TERMINE

Großer Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich
am **29. Juli**
um 14 Uhr im Gemeinderaum,
Gotthardtkirchplatz 10a.
Im August ist Sommerpause.
Im September findet der
Gemeindeausflug statt.

Bibelkreis

trifft sich am Donnerstag,
10. Juli, und am
11. September um 15.00 Uhr.
Im August ist Sommerpause.
Es wird einer der kommenden
Predigttexte miteinander
besprochen.
Interessenten/innen sind
herzlich willkommen.

Besuchskreis

für Geburtstagsjubilare
trifft sich am **16. Juli**, und
am **17. September**
um 10 Uhr im Gemeinderaum,
Gotthardtkirchplatz 10a.

Frauenkreis und Gesprächskreis

Die Kreise werden mit
Pf. i.R. Schröder
individuell verabredet.

Offene Kirche St. Gotthardtkirche



11 - 16 Uhr

Wir freuen uns über Unter-
stützung durch ehrenamtliche
Helfer/innen.
Bitte im Gemeindebüro melden.

GEBURTSTAG

(ab 70 nur runde, ab 90 jeder)

Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!
Psalm 34,9



Geburtstage Juli

Irmgard Donner	90 Jahre
Ruth Lehmann	85 Jahre
Rudi Draht	94 Jahre
Günter Hiller	70 Jahre
Norina Steinbrink	80 Jahre
Hannelore Berger	92 Jahre
Richard Cieslak	75 Jahre
Christa Müller	85 Jahre
Marie-L. Kausmann	70 Jahre
Hermann Deckert	80 Jahre
Gerhard Hennig	90 Jahre
Karin Sonntag	85 Jahre
Karl-Heinz Böhmer	80 Jahre
Ilse Fehling	91 Jahre

Peter Mirsch	85 Jahre
Christian Fleischer	75 Jahre
Manfred Suhr	80 Jahre
Ingeborg Schwarz	100 Jahre
Rudolf Mebes	93 Jahre
Rita Wehner	70 Jahre
Ingeborg Weiß	92 Jahre
Ursula Elflein	80 Jahre

Geburtstage September

Edith Schönfeld	92 Jahre
Waltraut Insel	91 Jahre
Christa Heinrich	90 Jahre
Alice Kämpfert	80 Jahre
Marga Güldenpfennig	95 Jahre
Hans Lüneburg	90 Jahre
Anneliese Strege	92 Jahre
Ruth Hermann	95 Jahre
Margret Grau	85 Jahre
Karin Münch	85 Jahre
Erika Duda	85 Jahre
Roswitha Krüsmann	85 Jahre
Renate Coburger	90 Jahre
Eberhard Nennhaus	94 Jahre
Marianne Kippferling	100 Jahre

Geburtstage August

Heidemarie Kelch	80 Jahre
Ursula Neumann	91 Jahre
Gerda Mohrmüller	95 Jahre
Sigrid Krüger	70 Jahre
Elke Föllner	75 Jahre
Werner Kaprolat	90 Jahre
Ingeborg Wenske	85 Jahre

Wenn Sie nicht namentlich genannt werden
möchten, teilen Sie uns das bitte mit.
(Telefon 522062).



Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen.

Dankeschön

Spenden April - Mai 2025

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Gaben.

Einnahmen Offene Kirche: 2.064,12 €

Gemeindekirchgeld: 1.277 €

Seniorenarbeit Jan-April: 290,40 €

Osteropfer: 30,00 €

Wir sammeln Spenden für die neue Orgel im Saal des Interkulturellen Zentrums und für die Erneuerung der Elektrik und Bankheizung in der St. Gotthardtkirche und für die Sanierung des Neuendorfer Schulhauses. (Kontoverbindung auf der letzten Seite; bitte Verwendungszweck und Namen und Adresse für eine Spendenbescheinigung angeben).

AUS DEN KIRCHEN BÜCHERN

*Der HERR aber, der selber
vor euch hergeht,
der wird mit dir sein
und wird die Hand nicht abtun
und dich nicht verlassen.
5 Mose 31,8*

Verstorbene unserer Gemeinde

Christine Birnbach, 80 Jahre
Guido Biskupek, 56 Jahre
Agnes Brock, 69 Jahre
Editha Duscha, 84 Jahre
Bärbel Tempel, 81 Jahre
Ute Hanne, 82 Jahre
Ingeborg Krause, 90 Jahre
Karola Schrader, 88 Jahre

Grüner Daumen gesucht

Wir freuen uns, wenn im Gottesdienst schöne Blumen auf dem Altar stehen und ihn schmücken. Wir benötigen Unterstützung dafür. Wer hat einen Garten und kann ab und zu ein paar Blumen beisteuern? Wer hat einen grünen Daumen und kann helfen, die Blumen auf dem Altar frisch zu halten und regelmäßig danach zu schauen? Unsere bisherigen fleißigen Helfer freuen sich über etwas Mithilfe. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro St. Gotthardt.

Pf. Philipp Mosch

SEITE

21

Frei erzählte Geschichten zwischen Himmel und Erde zum Höfefest

Lauschen Sie in der Gotthardtkirche Geschichten über weise Narren und menschliche Eseleien. Zwischen Glockenturm und Andachtsraum, Kanzel und Bibliothek werden vier professionelle Erzählerinnen und Erzähler mit ihren Worten Figuren zum Leben erwecken, die auf zwei oder mehr Beinen die Erde bewohnen,

fliegend den Himmel durchstreifen oder aus anderen Welten stammen. Am Ende des Tages wissen Sie, warum Ihnen die Gesichter an der Kanzel vorwitzig die Zunge rausstrecken.

*Pf. Philipp Mosch und
Erzählerin Karin Warnken*

Diese Erzählveranstaltung findet im Rahmen des **Höfefestes** am Samstag, dem 16. August, statt – durchgehend von 14 bis 18 Uhr. Sie ist für alle ab 6 Jahren geeignet.

*Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Eine Spende wäre schön.*

Neue Orgel für den Saal des Interkulturellen Zentrums

Im Saal stand bisher ein Orgelpositiv der Firma Schuke aus dem Jahr 1979. Es hat viele Jahre seine Dienste geleistet, ist aber in die Jahre gekommen und war für die Orgelkurse nur eingeschränkt nutzbar. Wir bekamen die Gelegenheit, vom ehemaligen Dozenten der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth Hartmut Leuschner-Rostski eine hochwertige und sehr gut erhaltene Orgel zu

erwerben. Diese vollwertige zweimanualige Orgel mit 8 Registern und Pedal wird für die Ausbildungskurse und für unsere Gottesdienste im Saal eine bedeutende Verbesserung darstellen. Es sind künftig auch Orgelkonzerte im Saal möglich. Im Oktober wird es ein Einweihungskonzert geben.



Frau Rex aus der Nähe von Lübben hat das bisherige Saalorgelpositiv erworben. Foto: privat

Benefizkonzert zur Einweihung der Lieb-Orgel

12. Oktober 2025, 17 Uhr
Saal Interkulturelles Zentrum
Es spielt Kantor
Winfried Kuntz (Bad Belzig).
Kommen Sie zahlreich!

Für den Erwerb dieser Orgel sammeln wir Spenden.

Sie können uns finanziell unterstützen mit einer Spende auf folgendes Konto:

KVA Potsdam Brandenburg

Evangelische Bank

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 3040 Orgel Interkulturelles Zentrum

*Die neue Orgel wurde von der Firma
Lieb aus Bietigheim im Jahr 2004
gebaut. Foto: privat*

GEBURTSTAG

(ab 70 nur runde, ab 90 jeder)

*Er lässt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen.
Sprüche 2,7*

Geburtstage im Juli

Ralf-Günter Steffen	70 Jahre
Renate Renz	75 Jahre
Klaus-Dieter Wiechert	85 Jahre
Karl Evler	91 Jahre
Waltraud Krekow	91 Jahre
Adelheid Conrad	92 Jahre
Ingeburg Jankwitz	92 Jahre
Anni Sielaff	92 Jahre
Klaus Hofsommer	92 Jahre
Ingrid Staak	93 Jahre
Ursula Renner	98 Jahre
Hans Wieland	98 Jahre
Irmgard Treffein	99 Jahre



Erika Bertz	80 Jahre
Karl-Hermann Baum	85 Jahre
Rosemarie Liere	85 Jahre
Sunhild Töller	85 Jahre
Heinz Klingsporn	90 Jahre
Eva Thiede	90 Jahre
Lieselotte Michaelis	91 Jahre
Siegfried Ellwart	93 Jahre
Brigitte Evler	93 Jahre
Luise Jaenicke	97 Jahre

Geburtstage im September

Ingrid Drust	70 Jahre
Heidrun Gutzmann	70 Jahre
Bernd Hengst	75 Jahre
Monika Günther	85 Jahre
Margit Nitsch	85 Jahre
Edeltraud Jahn	85 Jahre
Paul Rothe	90 Jahre
Hildegard Fischer	96 Jahre

Geburtstage im August

Christa Schilling	70 Jahre
Anneliese Rütter	75 Jahre
Elke Gebauer	75 Jahre
Sabine Bujak	75 Jahre
Bernd Fundament	80 Jahre



Wenn Sie nicht namentlich genannt werden
möchten, teilen Sie uns das bitte mit. (Tel. 521162)

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen.

Gesprächskreis Katharinen

Immer am ersten Donnerstag des Monats treffen wir uns, halten eine kurze Andacht und reden dann gemeinsam über ein Thema, immer ein anderes. Bei Kaffee und Kuchen – und guter Gesellschaft!

Die nächsten Termine sind
der **3. Juli, 7. August** und
4. September immer um 14 Uhr
im Gemeindesaal
am Katharinenkirchplatz 2

PfarrerIn Uta Stiller

Dankeschön

Wir danken herzlich für die Spenden

Die Ev. Kirchengemeinde
St. Katharinen ist sehr dankbar
für die in den letzten Monaten
(von April bis Mai 2025)
eingegangenen Spenden:

Für das Altarprojekt
„Facing Katharina“:
100,00 €

Für die Pflege unserer
Orgelanlage TOKATHA:
330,50 €

Gemeindekirchgeld:
345,00 €

Für die Sanierung der Kirche
und die Neugestaltung
des Friedhofs in Götting:
25,00 €

Spenden Offene Kirche:
599,35 €

Allen Geberinnen und Gebern,
die mithelfen, unsere
„großen Schätze“ an die
nächste Generation weiter-
zugeben und ein lebendiges
Gemeindeleben gestalten
zu können, sei auf das
Herzlichste gedankt.

Offene Kirche St. Katharinen

Mai - Oktober

Montag - Samstag
Sonntag

10.00 - 16.00 Uhr
11.30 - 16.00 Uhr

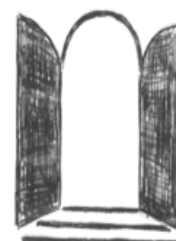
Mittagsmusik

täglich 12.00 Uhr

Turmführungen

donnerstags 13.00 Uhr

Die Offene Kirche sucht Helfer*innen. Bitte im Gemeindebüro melden.
Telefon 03381-521162



Gollwitz feiert

**Am 19.07.2025 ist es soweit –
Gollwitz feiert sein 650-jähriges Bestehen im Schlosspark**

Im Jahr 1375 wurde Gollwitz erstmals urkundlich erwähnt. In der langen Zeit seitdem hat jede Epoche ihre Spuren hinterlassen, jede Generation hat zur Identität von Gollwitz beigetragen.

Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit uns 650 Jahre Gollwitz! Unser Fest beginnt um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst. Gern können Sie in historischen Gewändern kommen! Den Auftakt bildet ein Gottesdienst im Schlosspark.

Zu Musik können Sie dann selbstgebackenen Gollwitzer Kuchen genießen und bei einer digitalen Präsentation darauf zurückblicken, wie sich Gollwitz in den letzten 25 Jahren verändert hat, was die Gemeinschaft auf die Beine gestellt hat. Unsere Stadtführerin Christine bietet Ihnen Rund-



650 Jahre Gollwitz – wir feiern! Foto: Uta Stiller

gänge durch Gollwitz an und erzählt von der langen Geschichte und ihren Spuren.

Auf dem Fest können Kinder basteln, im Schlosspark toben, sich schminken und von einem Zauberer inspirieren lassen. Ein Wettkampf der Gollwitzer – Straße gegen Straße – wird bestimmt spannend. Und am Abend krönen eine Feuershow und Musik das Jubiläum.

Altar-Modell in St. Katharinen

Der Hochaltar hat drei verschiedene Ansichten: eine Werktagsseite, eine Sonntagsseite und eine Festtagsseite. Im Original ist nur eine Ansicht zu sehen, je nachdem wie die Altarflügel eingestellt sind. Seit dem Sonntag Exaudi gibt es ein kleines

Modell, das Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, alle Altarbilder aus der Nähe zu betrachten. Zusätzlich können die Schubladen aufgezogen werden und man erhält kurze verständliche Informationen zu den einzelnen Bildern und Szenen die auf dem Altar zu sehen sind. Ganz unten ist auch eine Spendenbox eingerichtet, mit der wir weitere Spenden sammeln, um die Beleuchtung für den Altar zu verbessern.

Pf. Jens Meiburg



Foto Juliane Menzel

AUS DEN KIRCHEN BÜCHERN

Trauung

Lisann und Justin Worm



*Ich hebe meine Augen
auf zu den Bergen.*

Woher kommt mir Hilfe?

*Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.*

Psalm 121,1-2

Verstorbene

Peter Richter, 68 Jahre

Wolfgang Schröder, 85 Jahre

Christine Kothe, 73 Jahre

Doris Grunwald, 89 Jahre

Christel Schmidt, 87 Jahre

Ilse Gorgas, 84 Jahre

Elfriede Lehnert, 81 Jahre

Juliane Hintze, 84 Jahre

Renate Markgraf, 95 Jahre

Bastelkreis

Der Bastelkreis trifft sich
an folgenden Tagen:

29.09.2025

9.30 - 11.30 Uhr

in Raum 5

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de



Mitglied in der
Bestattungsinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.



DIECKMANN
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1

14550 Groß Kreutz, Potsdamer Str. 73

14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8

14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53

(0 33 207) 31 500

(0 33 82) 700 389

(0 33 830) 60 334

Besuch aus Lehnin in der Wuster Kirche

Am 25. März 2025 besuchte Pfarrerin Almuth Wisch mit Frauen der evangelischen Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin unsere Kirche. Wir Wuster Frauen aus dem Gemeindekirchenrat Sankt Katharinen informierten über die zahlreichen Maßnahmen, die über Jahre notwendig waren, damit die Kirche heute wieder vollständig genutzt werden kann. Besonders interessierte unsere Gäste, welche Veranstaltungen in den vergangenen Jahren organisiert und durchgeführt wurden, vor allem durch den Verein kultur-Wust e.V.

Bei Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte wurde der Erfahrungsaustausch fortgesetzt. Es war für alle Beteiligten ein interessanter, erlebnisreicher Nachmittag.

Carola Brüggemann



Besuch aus Lehnin in Wust, Foto: privat

12. Juli 2025, 17 Uhr, Kirche Wust

"Leise Lieder" - Ein Programm zu Christian Morgenstern

Das Programm des Liedermachers Christian Schmiedt aus Berlin umfasst Lieder und Gedichte von Christian Morgenstern sowie eigene Lieder und Gedichte.

Tag des offenen Denkmals und Türmetag 14. September

St. Katharinenkirche geöffnet:
11.30 - 16.30 Uhr

Kirchturm geöffnet: 10.30 - 17.00 Uhr

Kuchenbasar und Trödelmarkt des
ev. Kindergartens St. Katharinen
vor der Kirche

Programm:

- 10.30 Uhr Kirchenentdecker-Gottesdienst
- 12.00 Uhr Mittagsmusik-
20 Minuten Orgelkonzert
an der Orgel TOKATHA
- 12.30 Uhr Führung zur Orgel
TOKATHA
- 14.00 Uhr Führung zum
Katharinenaltar
- 15.00 Uhr Turmführung
- 17.00 Uhr Chorkonzert Staats- und
Domchor Berlin

Neustädtischer Friedhof

- 10.00 Uhr Führung zum Thema:
Was macht ein Grabmal
zu einem Grabdenkmal,
- 13.00 Uhr Lesung:
An Gräbern gelesen

Von unseren Partnern

Neuigkeiten aus dem CVJM

Hausbetreuer*in gesucht

In diesem Jahr feiert der CVJM Brandenburg im Wichernhaus in der Hauptstraße seinen 175. Geburtstag. Der CVJM sucht für das Wichernhaus eine ehrenamtliche Unterstützung für Kleinreparaturen, Unterhaltsarbeiten oder auch Kontrollgänge für einige Stunden im Monat. Für diese Stelle steht eine monatliche Aufwandsentschädigung von 70 € zur Verfügung. Interessent*innen, die für die Arbeit in einem Jugendhaus offen sind und

nach Möglichkeit einer Kirche angehören, können sich gerne unter der Telefonnummer 03381 22 31 80 beim CVJM melden.

Zeltstadt

Es gibt für das Sommerferienprojekt noch freie Plätze in der Zeltstadt für Kinder und Jugendliche vom 11.-16. August 2025 in der Perspektivfabrik Mötzow. Anmeldung: www.zeltstadt.cvjm-ostwerk.de



Spenden

Es werden 3000 € Spenden gesammelt für eine neue Sicherheitsbeleuchtung im Wichernhaus. Unterstützung ist willkommen. Nähere Infos: www.cvjm-brandenburg.de



BBAG – Bildung - Begegnung - Austausch - Gemeinsam e.V.

Erwachsenenbildung BBAG

Der Workshop „Bewusst Atmen“ in Zusammenarbeit mit dem Projekt FREE war ein voller Erfolg und bei den Teilnehmerinnen sehr beliebt und wird eventuell in Zukunft noch einmal wiederholt.

Während einige Kurse in der Sommerpause sind, lernen immer noch einige Teilnehmer*innen Arabisch und Englisch. Und ab September gehen auch die anderen Kurse endlich weiter.

Bei den Yogakursen ist noch Platz für neue Mitglieder und auch Französisch sucht noch neue Mitglieder.

Melden Sie sich jetzt an!

Anmeldungen gerne auf unserer Webseite bbag-ev.de oder telefonisch unter 03381/8917872

Haus der Offiziere City Cruise 2025

Bereits seit einigen Jahren beteiligt sich die BBAG mit einer Station am City Cruise des Hauses der Offiziere. Die beliebte Fahrradrallye Anfang Mai war auch in diesem Jahr ein Erfolg, 20 Teams begaben sich trotz Nieselregens auf die Strecke, durchsuchten die Stadt nach Stationen und hatten allerhand Aufgaben zu lösen. Wissen, Geschicklichkeit,

Tempo, aber vor allem Teamgeist waren nötig, um zu bestehen. An unserer Station, die wir in diesem Jahr im Park hinter unserem Haus versteckt hatten, gab es ein kleines Quiz mit vielen Fragen rund um die Demokratie. Die wenigen Punktabzüge und das gute Allgemeinwissen unserer Gäste stimmte uns dabei hoffnungsvoll, da sich ein breites Interesse als Bekenntnis zu unserer Gesellschaftsform lesen lässt.

Veranstaltungshinweise

18.07.2025 von 15 - 20 Uhr

Internationaler Abend der BBAG

Gotthardtkirchplatz 10

Wie in jedem Jahr ist der internationale Abend ein Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender. Diesmal gibt es gleich mehrere Kooperationen dafür: Die Altstädter e.V. und verschiedene Mitgliedsorganisationen des Demokratiebündnisses „Zusammen in Brandenburg-ZiB“ nehmen Teil und bereichern das Angebot. So wird z.B. vom Haus der Offiziere Siebdruck angeboten, wo

Teilnehmende Beutel, Shirts oder anderes bedrucken können. Das Motiv ist noch geheim, wird aber natürlich zu uns, zum Anlass und zu den meisten Menschen passen.

Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, die Altstädter organisieren das Musikprogramm, natürlich ist Platz für eine Open Stage mit eigenen Beiträgen der Gäste, und auch die Kleinen werden ihren Spaß bei Outdoorspielen uvm. haben.

Weitere Termine auf dem Hof des Interkulturellen Zentrum organisiert von Die Altstädter e.V.:

Samstag, 16.08.2025

Höfefest

in der Altstadt

Zum Höfefest in der Altstadt von Brandenburg an der Havel erwartet die Besucher*innen ein buntes Programm.

Auf dem Hof des Interkulturellen Zentrums erleben Sie viel Livemusik, kulinarische Leckereien und gute Stimmung.



Herzliche Einladung zu Gottesdiensten der Reformierten Gemeinde

6. und 13. Juli, jeweils 15.00 Uhr,

Johanniskirche, Lektorengottesdienste

20. und 27. Juli, jeweils 15.00 Uhr, Johanniskirche,

Pfr. Haska

3. und 10. August, jeweils 15.00 Uhr,

Johanniskirche, Pfr. Koopmann

Sonnabend 16. August, 14.00 Uhr Singegottesdienst zum

Gemeindefest im „Johannisgarten“, Ritterstr. 94, Pfr. Koopmann

24. August, 31. August und 7. September, jeweils 15.00 Uhr,

Johanniskirche, Pfr. Koopmann

14. September, 15.00 Uhr, Johanniskirche, Lektorengottesdienst

21. September, 15.00 Uhr, Johanniskirche, Pfr. Koopmann



Foto: BBAG e.V.

Einweihung des Kirchenkreiszentrums Lehnin



Ein Tag voller Begegnung, Dankbarkeit und Zukunftszuversicht

Mit einem festlichen Gottesdienst mit Bischof Stäblein, viel Musik, Begegnungen und einem bunten Programm für alle Generationen haben der Evangelische Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg (EKMB) und das Diakonische Werk Potsdam-Mittelmark am Samstag, 17. Mai, ihr neues Kirchenkreiszentrum in Kloster Lehnin eingeweiht. Rund 450



*Den Schlüssel fest in der Hand (von links: Moritz Krekeler, Bischof Dr. Christian Stäblein, Madelaine Meiser, Dorothea Sitzler-Osing, Stefan Köhler-Apel, Andrea Molkenthin, Siegfried-Thomas Wisch, Susanne Graap).
Foto: Juliane Menzel*

Besucherinnen und Besucher aus Kirche, Diakonie, Politik und Zivilgesellschaft feierten gemeinsam die Fertigstellung mit einem vielseitigen

Programm, das den Geist, die Geschichte und die Vision des Hauses lebendig machte.

Beate Lindauer

„Wer im Glashaus sitzt...“

Eine neue Mittelalter-Komödie der Hevellerbühne

In Wilhelmsdorf geschehen seltsame Dinge: Hühner versterben scheinbar ohne Grund, Kühe fallen um und stehen nicht wieder auf und Männer verschwinden spurlos. Geht das mit rechten Dingen zu? Schwer vorstellbar. Irgendjemand muss doch für diese seltsamen Dinge verantwortlich sein. Und richtig – da gibt es dieses Weib... Es schleicht unbeobachtet in die Häuser der rechtschaffenen Wilhelmsdorfer Leute und legt Karten und liest aus dem Kaffee-

satz. Und solche Weiber, die sowas tun, stehen doch bestimmt auch mit dem Leibhaftigen im Bunde.

Ein Mann muss sich finden, der Ordnung in diese Angelegenheit bringt. Und wer wäre besser geeignet dazu als der Herr Pfarrer? Doch nicht so voreilig...

Denn: Wer im Glashaus sitzt!

Ehrenamtsakademie im Kirchenkreis

„Willkommen im Verein“

Ein Workshop zur Gewinnung vor allem geflüchteter Ehrenamtlicher.

Leitung: Bettina Hermann

(Workshop von AKD, Freiwilligenagentur Charisma & Phronesis Diskurswerkstatt)

Mittwoch, 09. Juli 2025

Uhrzeit: 9.30 - 15.30 Uhr

Ort: KiZ Lehnin, Goethestraße 14, 14797 Kloster Lehnin

Teilnahmegebühr: 10,- Euro

„Warten statt warten“

Werkstattgespräch für Bauverantwortliche

Aktuelles rund um die Erhaltung unserer Kirchen, Austausch und Beisammensein, Feiern des Ehrenamtes

Leitung: Andrea Molkenthin
(Baupflegerin des Kirchenkreises)

Dienstag, 23. September 2025

Uhrzeit: 18.00 - 21.00 Uhr

Ort: KiZ Lehnin, Goethestraße 14, 14797 Kloster Lehnin

Anmeldung:

E-Mail: ehrenamt@ekmb.de



Baufortschritt in der Friedrichshafener Straße in Brandenburg an der Havel



An der Friedrichshafener Straße in Brandenburg an der Havel entstehen für die LAFIM Dienste zur Teilhabe im ersten Bauabschnitt eine neue Metallwerkstatt und ein Verwaltungsgebäude mit einer integrierten Küche, die bis zu 2000 Es-

sen pro Tag produziert. Aktuell sind für beide Gebäude die Fundamente, die Grundleitungen und die Bodenplatten errichtet worden. Die Errichtung des Mauerwerks macht gute Fortschritte. Aktuell liegt das Projekt im Zeitplan.

Am Freitag, dem 25. Juli, lädt Fließners ab 10.00 Uhr zum Richtfest auf die Baustelle ein.

*Steffen Haak-Frohmann,
Abteilung Immobilienmanagement*

Inklusiver Theater-Workshop

Anlässlich des diesjährigen Europäischen Aktionstags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fand am 6. Mai 2025 ein inklusiver Theater-Workshop in den Räumlichkeiten des Interkulturellen Zentrums/BBAG am Gotthardtkirchplatz statt. Unter der Leitung von Michelle Schmidt trafen sich Fließners Theatergruppe, die AG Theater der Otto-Tschirch-Oberschule Brandenburg und Teilnehmer des ASB (Arbeiter-Samariter-Bund), um spielerisch ihre Kreativität und ihr Selbstvertrauen zu schulen. Nach

einer Vorstellungsrunde und Grüßen der Behindertenbeauftragten der Stadt Brandenburg, Katrin Tietz, sowie von Karina Knoppe vom ASB Brandenburg stellten sich beide Theatergruppen gegenseitig Auszü-

ge aus ihren aktuellen Stücken vor. Mit Spiel, freier Improvisation und Interviews zur Frage "Was macht mich glücklich?" wurde dieser gelungene Tag abgerundet.

Matthias Nitze, Offene Hilfe



*Teilnehmer*innen
des inklusiven
Theater-Workshops*

Herzliche Einladung

Samstag,
den 27. September,
ab 14.00 Uhr

Erntedankfest
bei Fließners

Belziger Chaussee 6
Brandenburg – Schmerzke

Für das gute Leben

Die „Interessen-Gruppe Naturschutz“ hat sich gegründet, um der Natur etwas Gutes zurückzugeben.

Regelmäßig sammeln wir Müll:

Jeden 2. Samstag um 11.00 Uhr und
jeden 4. Sonntag im Monat um
14.00 Uhr.

Die jeweiligen Orte werden über Aushänge bei den Gemeinden und der Bollmannpassage bekannt gegeben.

Anstelle sich über Menschen zu ärgern, die nicht gut mit ihrer Umwelt umgehen, erobern wir uns einen Ort im Grünen zurück: Wir hinterlassen ihn schön und gesund für Mensch,

Tier und Pflanzen. Unterstützt werden wir mit Mülltüten, Arbeitshandschuhen und Greifern von der Umweltbehörde der Stadt. Sonnenschutz, festes Schuhwerk und genügend Trinken sind selbst mitzubringen.

Kontaktanfragen über das Gemeindebüro St. Gotthardt (Tel. 522062) oder an ig.naturschutz@denkmannufaktur.org oder per Brief in den Briefkasten in der Bollmannpassage. Wir freuen uns auf Euch!

*Hannah, Initiatorin und
ausdauernde Müllsammlerin
in unserer schönen Havelstadt*



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Seite
01.07.25	11:00	Kinderfest mit den Patronen St. Peter und Paul mit der Kirchenkatze	Dom St. Peter und Paul	17
02.07.25	19:30	Konzert MARIA IN TÖNEN	Dom St. Peter und Paul	11
02.07.25	18:30	ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET	St. Nikolaikirche	13
03.07.25	14:00	Gesprächskreis Katharinen	Katharinenkirchplatz 2, Gemeindesaal	24
04.07.25	17:00	Sommerfest	Kirche Klein Kreutz	4
06.07.25	14:00	Sonntagsführung	Dom St. Peter und Paul und Dommuseum	16
09.07.25	19:30	Konzert ABEND WIRD ES WIEDER ...	Dom St. Peter und Paul	11
09.07.25	09:30	"Willkommen im Verein" Workshop	KiZ Lehnin, Goethestr. 14, 14797 Kloster Lehnin	27
09.07.25	15:00	Feierabendkreis Christuskirche und Sommerfest Kita	Christuskirche, Thüringer Str. 9	20
11.07.25	15:00	Bibelkreis	Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a	20
12.07.25	17:00	CHOR- UND ORCHESTERKONZERT	St. Katharinenkirche	11
12.07.25	15:00	"300 Jahre alte Pfeifen" - Willkommensrunde Neu Zugezogene	Dom St. Peter und Paul	13
12.07.25	17:00	"Leise Lieder", Programm zu Christian Morgenstern	Kirche Wust	25
16.07.25	19:30	"HIS MAJESTY" - Musik am englischen Königshaus	Dom St. Peter und Paul	11
16.07.25	19:00	Neuer Kreis jüngerer Frauen	Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a	13
16.07.25	20:00	Kreis junger Frauen	Kontakt Pfn. Ulrike Mosch	20
18.07.25	15:00	Internationaler Abend der BBAG	Gotthardtkirchplatz 10 Interkulturelles Zentrum	26
19.07.25	15:00	Familientreff- Begegnungsnachmittag für Familien mit Kindern	Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a	7
19.07.25	17:00	SOMMERFEST MIT DER BIGBAND DER FREIEN MUSIKSCHULE	Neuendorf (auf dem Anger)	11
20.07.25	14:00	Sonderführung mit Katharina Januschewski	Dommuseum	16
23.07.25	19:30	Konzert ICH BIN DIE ROSE ZU SAARON	St. Petrikapelle	11
25.07.25	20:00	ROCKKONZERT MIT DER STERN-COMBO MEISSEN	St. Katharinenkirche	11
29.07.25	14:00	Treffen Großer Seniorenkreis	Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a	20
30.07.25	19:30	ORGELKONZERT	Dom St. Peter und Paul	11
03.08.25	14:00	Sonntagsführung	Dom St. Peter und Paul und Dommuseum	16
06.08.25	19:30	Raum und Klang- Sommermusiken, 25 JAHRE EMBRASSEMENT	Dom St. Peter und Paul	11
06.08.25	18:30	ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET Gedenken Hiroshima	St. Nikolaikirche	13
07.08.25	14:00	Gesprächskreis Katharinen	Katharinenkirchplatz 2, Gemeindesaal	24
10.08.25	19:30	Konzert GROSSE KOMPONISTEN	St. Katharinenkirche	11
13.08.25	19:30	Raum und Klang- Sommermusiken, BABY ONE MORE TIME	Dom St. Peter und Paul	11
16.08.25	14:00	Geschichten zwischen Himmel und Erde- Erzählsalon zum Höfefest	St. Gotthardtkirche	22
17.08.25	19:30	Orgelkonzert	St. Katharinenkirche	11
17.08.25	14:00	Sonderführung mit Stefanie Krüger	Dommuseum	16
20.08.25	19:30	"MUSIKALISCHE WELTREISE" mit Bettina Sitte, Violine	Dom St. Peter und Paul / Kreuzgang	12
03.09.25	18:30	ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET	St. Nikolaikirche	13
04.09.25	14:00	Gesprächskreis Katharinen	Katharinenkirchplatz 2, Gemeindesaal	24
06.09.25	18:00	Lesung Die neuen Leiden des jungen W.	Friedgarten, Dom St. Peter und Paul	16
07.09.25	18:00	Mythos Maria, Lesung	Friedgarten, Dom St. Peter und Paul	16
09.09.25	10:00	Gemeindeausflug auf der Havel / Treffpunkt: Heineufer	Anmeldung bis 02.09., Gemeindebüro	20
10.- 14.09.25		Textilrestaurierungswerkstatt am Dom, Führungen 11.30, 13.30, 15.30 Uhr	Dom St. Peter und Paul	16
11.09.25	15:00	Bibelkreis	Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a	20
13.09.25	19:30	Premiere Mittelalter-Komödie der Hevellerbühne	Hof Interkulturelles Zentrum, Gotthardtkirchplatz 1	27
14.09.25		Tag des offenen Denkmals und Türmetag / St. Katharinenkirche, St. Gotthardtkirche, Dom, Neustädt. Friedhof		25
14.09.25	17:00	Chorkonzert Staats- und Domchor Berlin	St. Katharinenkirche	12
15.09.25	19:00	Themenabend für Konfi-Eltern	Gemeinderaum St. Gotthardt	10
16.09.25	18:30	Luther und die Juden, Vortrag	Sommerrefektorium	17
19.09.25	19:00	Musikalische Andacht "Herbst ...?"	Petrikapelle am Dom St. Peter und Paul	13
20.09.25	10:00	Christenlehre 5.-6. Klasse "Senfkörner" World clean up day	Ort wird noch bekannt gegeben	7
20.09.25	19:30	BACH IN MOTION- ORGEL UND TANZ	St. Katharinenkirche	12
21.09.25	17:00	BACH IN MOTION- ORGEL UND TANZ	St. Katharinenkirche	12
21.09.25	14:00	Sonderführung mit Konstanze Borowski	Dom St. Peter und Paul und Dommuseum	16
23.09.25	18:00	"Warten statt warten" Werkstattgespräch für Bauverantwortliche	KiZ Lehnin, Goethestr. 14, 14797 Kloster Lehnin	27
24.09.25	20:00	Kreis junger Frauen	Kontakt Pfn. Ulrike Mosch	20
26.09.25	19:30	Sommerorgelnacht	St. Katharinenkirche	12
27.09.25	08:00	Gemeindeausflug nach Wiesenburg / Molkenmarkt Abfahrt	Anmeldung bis 10.09. Gemeindebüro St. Gotthardt	13
27.09.25	15:00	Familientreff, Begegnungsnachmittag für Familien m. Kindern	Gemeinderaum, Gotthardtkirchplatz 10a	7
27.09.25		"Brandenburg vom Wasser aus"- Fahrradtour zum Bühnenhaus / Anmeldung: 03381/522062, ankommen-in-Brandenburg@gmx.de		13
27.09.25	14:00	Erntedankfest bei Fliedners	Belziger Chaussee 6, Brandenburg- Schmerzke	28
29.09.25	09:30	Bastelkreis	St. Katharinengemeinde, Raum 5	23



Juli und August

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienste
04.07.2025	19.00 Uhr	St. Katharinenkirche	Taizé-Andacht Pf. Meiburg
05.07.2025	14.00 Uhr	St. Katharinenkirche	Taufgottesdienst Pfn. Stiller
	16.00 Uhr	Dom	Abiturgottesdienst Pfn. Graap
06.07.2025 3. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Mosch
	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Mosch
	10.30 Uhr	Dom	Gottesdienst Pfr. Graap
	10.30 Uhr	Wust	Gottesdienst Pf. Meiburg
12.07.2025	15.00 Uhr	St. Gotthardtkirche	Familienkirche Gem.päd. Puppe / Pf. Mosch
13.07.2025 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Dom	Gemeinsamer Gottesdienst Predigt: Bischof Christian Stäblein Liturgie Pfn. Stiller
19.07.2025	14.00 Uhr	Gollwitz	Festgottesdienst 650 Jahre Gollwitz Pf. Meiburg
20.07.2025 5. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst Pfn. Stiller
	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst Pfn. Stiller
	14.30 Uhr	Dom	Gottesdienst für Jung und Alt mit anschl. Gemeindefest
27.07.2025 6. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst Pf. Mosch
	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst Pf. Mosch
	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Stiller
	14.00 Uhr	Seelensdorf	Gottesdienst im Grünen Pfn. Graap
03.08.2025 7. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Gemeinsamer Gottesdienst mit Orgelkurs Pf. Mosch
08.08.2025	19.00 Uhr	St. Katharinenkirche	Taizé- Andacht Pf. Meiburg
10.08.2025 8. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst Prädikant Götze-Ohlrich
	10.30 Uhr	Dom	Gottesdienst Pfn. Stiller
	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst Prädikant Götze-Ohlrich
	14.00 Uhr	Kirche Schmerzke	"Geh aus mein Herz ..." Musikalische Andacht Pfn. Stiller
17.08.2025 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst Pf. Meiburg
	10.30 Uhr	Göttin	Bläsergottesdienst mit den Bläsern aus dem Oderbruch Pfn. Stiller
	10.30 Uhr	Dom	Gottesdienst Lektor Gränitz
24.08.2025 10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst Lektor Gränitz
	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Gottesdienst Lektor Kunert
	10.30 Uhr	Dom	Gottesdienst Pfn. Stiller
31.08.2025 11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst Lektorin Kapelle
	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Gottesdienst Pfn. Stiller
	10.30 Uhr	Dom	Predigtreihe Gottesdienst Dr. Ellen Ueberschär



September

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienste
07.09.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Mosch
	9.00 Uhr +10.30 Uhr	Dom	Einschulungsgottesdienst Pfn. Graap
	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Gottesdienst Pf. Meiburg
	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation Pf. Mosch
	14.00 Uhr	Klein Kreutz	Gottesdienst Pfn. Stiller
12.09.2025	19.00 Uhr	St. Katharinenkirche	Taizé- Andacht Pf. Meiburg
13.09.2025	10.30 Uhr	Dom	Domgymnasium- Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
	14.00 Uhr	Saaringen	Gottesdienst mit Taufe, Pfn. Graap
	17.00 Uhr	Neuendorf	Erntedankgottesdienst zum Oktoberfest mit Bläsermusik (im Festzelt auf dem Anger) Pf. Mosch
14.09.2025 13. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Dom	Picknickgottesdienst Pfn. Graap / Pfn. Stiller
	10.30 Uhr	Hof Interkulturelles Zentrum	Familien-Freiluftgottesdienst mit Kita und LAFIM zum Diakoniesonntag und Türmetag Pf. Mosch und Team
	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Kirchenentdecker Gottesdienst Pf. Meiburg
19.09.2025	19.00 Uhr	Petrikapelle	Musikalischer Freitagabend
21.09.2025 14. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst Pfn. Stiller
	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst Pfn. Stiller
	10.30 Uhr	Dom	Predigtreihe mit persönlicher Segnung Sup. Wisch / Pfn. Graap
	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Gottesdienst Lektor Gränitz
27.09.2025	14.00 Uhr	Schmerzke bei Fliedners	Erntedankfest
28.09.2025 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung Pf. Mosch
	10.00 Uhr	Mötzow	Gottesdienst im Lämmerstall Pfn. Stiller / Pf. Hartmann
	10.30 Uhr	Göttin	Erntedankfest Pf. Meiburg
	14.00 Uhr	Wust	Erntedankfest Pf. Meiburg
05.10.2025 16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest	10.30 Uhr	St. Gotthardtkirche	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Pf. Mosch
	10.30 Uhr	St. Katharinenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Meiburg
	10.30 Uhr	Dom	Familiengottesdienst Pfn. Graap / Gem.päd. Kosbab
	14.00 Uhr	Klein Kreutz	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Graap

Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für den Brückenboten Oktober/November ist am 28. August 2025.

Die Austräger/innen können die fertigen Brückenboten am 30.9. abholen.

Unterstützung beim Austragen des Brückenboten ist herzlich willkommen.
Melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros.

Impressum

Redaktion:
Pfarrer P. Mosch V.I.S.D.P,
J. Fries, M. Alband,
A. Dixon, G. Rojas, M. Gränitz,
Pfarrerinnen U. Stiller, M. Reichelt

Druck: Druckerei Uwe Pohl
gedruckt auf
100% Recyclingpapier



Wichtige Adressen - so erreichen Sie uns:

Evangelische St. Katharinenkirchengemeinde

Gemeindebüro

Frau Angelika Matthes
Katharinenkirchplatz 2
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381-52 11 62
Fax: 03381-21 24 08
e-mail: buero.stkatharinen@ekmb.de
www.katharinenkirche.de

Öffnungszeiten:

Di 15.00 - 17.00 Uhr
Mi + Do 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung St. Katharinen

Inhaber: KVA Potsdam Brandenburg
Evangelische Bank
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
RT 3050 + konkreter Zweck

GKR-Vorsitzender

Thomas Haas
Tel.: 0151-201 544 03
e-mail: haas-brandenburg@online.de

Kita St. Katharinen

Leiterin: Angelika Demir
Katharinenkirchplatz 4
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381-22 23 14
e-mail: kita.sanktkatharinen@ekmb.de

Neustädtischer Friedhof

Friedhöfe in Götting, Gollwitz,
Schmerzke und Wust

Leiterin: Anett Kolaschinsky
Kirchhofstraße 38
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381-52 10 37
e-mail: service@nf-brb.de
www.nf-brb.de

Klinikseelsorge

Universitätsklinikum Brandenburg, Pf. Uwe Mäkinen,
e-mail: seelsorge@uk-brandenburg.de, Tel. 03381-412 800

Evangelische St. Gotthardt- und Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro

Frau Leonore Grosch
Gotthardtkirchplatz 8
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381-52 20 62
Fax: 03381-619 58 60
e-mail: buero@gotthardtkirche.de
www.gotthardtkirche.de

Öffnungszeiten:

Mo- Do 9.00 - 12.00 Uhr
freitags bleibt das Büro geschlossen

Bankverbindung St. Gotthardt

Inhaber: KVA Potsdam Brandenburg
Evangelische Bank
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
RT 3040 + konkreter Zweck

GKR-Vorsitzender

Dr. Johannes Behrendt
Kontakt über Büro:
Telefon 03381-52 20 62

Kirchmeisterin

Bettina Damus (Finanzen)
Gotthardtkirchplatz 13
Tel.: 03381-22 69 93

Kita „Regenbogen“

Thüringer Straße 9
Leiterin: Yvonne Pollähne
Tel.: 03381-30 28 89
kitaregenbogen@gotthardtkirche.de

Kita „St. Gotthardt“

Bergstraße 14
Leiterin: Silvia Nowakowski
Tel.: 03381-30 10 68
e-mail: nowakowski@gotthardtkirche.de

Evangelische Domgemeinde

Dompfarramtsbüro

Frau Ines Lange
St. Petri 6, 14776 Brandenburg
Tel.: 03381-52 45 45
Fax: 03381-52 45 39
gemeinde.brandenburgerdom@ekmb.de
www.dom-brandenburg.de

Öffnungszeiten:

Di 09.00 - 12.00 Uhr
Mi 11.00 - 14.30 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Domgemeinde

Inhaber: KVA Potsdam
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
Verwendungszweck
Gemeindekirchengeld: RT 3030 – Name
Pacht: RT 3030 – Name
Friedhof: RT 3030 – Name

GKR-Vorsitzender

Matthias Reichelt
Mobil: 0163 3228925
E-Mail: reichelt.matthias@ekmb.de

Ev. Domkindergarten

Tel.: 03381-794 20 82
Leitung: Uta Gripp
e-mail: domkindergarten@ekmb.de

Geschäftsstelle Kirchenmusik

Angela Brandigi
Burghof 10, 14776 Brandenburg
Tel.: 03381-211 22 18
e-mail: musik@dom-brandenburg.de

café contact

Jugendhaus des Evangelischen Kirchenkreises

Mittelmark-Brandenburg
Domlinden 23
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381-22 42 30
Fax: 03381-22 95 10
e-mail: cafe.contact@ekmb.de
www.jugendhaus-cafecontact.de

Mitarbeiter/innen

Philipp Mosch - Pfarrer, Gotthardtkirchplatz 8
Tel.: 03381-41 08 146, e-mail: mosch.philipp@ekmb.de

Jens Meiburg - Pfarrer, Katharinenkirchplatz 3
Mobil: 0174 425 18 41, e-mail: meiburg.jens@ekmb.de

Ulrike Mosch - Pfarrerin und Gemeindepädagogin
Jugendpfarramt, Gotthardtkirchplatz 8
Tel.: 03381-41 08 147, e-mail: mosch.ulrike@ekmb.de

Uta Stiller - Pfarrerin
Tel.: 0160 99278210, e-mail: uta.stiller@gemeinsam.ekbo.de

Susanne Graap - Pfarrerin
Tel.: 03381-225718, Mobil: 0173 627 45 04
E-Mail: pfarramt.brandenburgerdom@ekmb.de

Anja Puppe - Gemeindepädagogin
Tel.: 0152 099 682 81, e-mail: puppe.anja@ekmb.de

Marianne Kosbab - Gemeindepädagogin
Tel.: 0173 164 1 363, e-mail: kosbab.marianne@ekmb.de

Christopher Skilton - Stadt- und Domkantor
e-mail: skilton.christopher@ekmb.de

**KMD Marcell Fladerer-Armbricht
Stadt- und Domorganist**
Tel.: 03381-2112218
e-mail: musik@dom-brandenburg.de